

**HANDEL,  
GASTGEWERBE, REISEVERKEHR**

FACHSERIE

**6**

**Reihe 3.1**

**Beschäftigte und Umsatz  
im Einzelhandel**

(Meßzahlen)

**Februar 1986**

Statistisches Bundesamt  
Bibliothek - Dokumentation - Archiv



**HERAUSGEBER: STATISTISCHES BUNDESAMT WIESBADEN**

**VERLAG: W. KOHLHAMMER GMBH STUTTGART UND MAINZ**

## Inhalt

### Textteil

	Seite
1 Erläuterungen zur Einzelhandelsstatistik .....	3
2 Umsatz und Beschäftigte im Februar 1986 .....	5

### Tabellenteil

1 Umsatzentwicklung (Meßzahlen) im Einzelhandel nach Wirtschaftszweigen in jeweiligen Preisen und in Preisen von 1980 .....	6
2 Umsatzentwicklung (Meßzahlen) im Einzelhandel nach Erscheinungsformen in jeweiligen Preisen .....	10
3 Umsatzentwicklung (prozentuale Veränderungen) im Einzelhandel nach Wirtschaftszweigen in jeweiligen Preisen und in Preisen von 1980 .....	11
4 Umsatzentwicklung (prozentuale Veränderungen) im Einzelhandel nach Erscheinungsformen in jeweiligen Preisen .....	15
5 Entwicklung der Beschäftigtenzahl (Meßzahlen und prozentuale Veränderungen) im Einzelhandel nach Wirtschaftszweigen .....	16
6 Entwicklung der Beschäftigtenzahl (Meßzahlen und prozentuale Veränderungen) im Einzelhandel nach Erscheinungsformen .....	20
7 Umsatzentwicklung (prozentuale Veränderungen) im Einzelhandel nach Umsatzgrößenklassen in jeweiligen Preisen ("Paariger Vergleich") .....	21

Die Angaben beziehen sich auf das Bundesgebiet; sie schließen Berlin (West) ein.

### Zeichenerklärung

- = nichts vorhanden
- 0 = weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
- . = Zahlenwert unbekannt oder geheimzuhalten
- x = Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll

### Abkürzungen

- OAS = ohne ausgeprägten Schwerpunkt
- ANG = anderweitig nicht genannt

Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen

Ergebnisse der Länder werden in den "Statistischen Berichten" der Statistischen Landesämter unter der Kennziffer G I 1 veröffentlicht.

Herausgeber:  
Statistisches Bundesamt  
Gustav-Stresemann-Ring 11  
6200 Wiesbaden 1

Erscheinungsfolge: monatlich

Erschienen im Mai 1986

Preis: DM 4,50

Auslieferung:  
Verlag W. Kohlhammer GmbH  
Abt. Veröffentlichungen des Statistischen Bundesamtes  
Philipp-Reis-Str. 3  
6500 Mainz 42

Bestellnummer: 2060310-86102

Nachdruck - auch auszugsweise - nur mit Quellenangabe unter Einsendung eines Belegexemplares gestattet.

Rechtsgrundlage

Die hier vorgelegten Daten werden aufgrund des "Gesetzes über die Statistik im Handel und Gastgewerbe (Handelsstatistikgesetz - HdlStatG)" vom 10. November 1978 (BGBl. I S. 1733) repräsentativ erhoben.

Erhebungsbereich

Erfasst werden die Unternehmen, deren wirtschaftlicher Schwerpunkt im Einzelhandel (Unterabteilung 43 der Systematik der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1979) liegt.

Erhebungseinheit

Erhebungseinheit ist das rechtlich selbständige Unternehmen. Die Meldungen sind zu erstatten für das Gesamtunternehmen, d.h. einschließlich etwaiger inländischer Nebenbetriebe und einzelhandelsfremder Tätigkeiten. Als Unternehmen gelten auch rechtlich selbständige Glieder von Organkreisen (Mutter- und Tochtergesellschaften) und Teile von Unternehmereinheiten.

Erhebungsumfang

Befragt werden bis zu 25 000 Unternehmen, die durch eine umsatzgrößenproportionale Zufallsauswahl aus dem Material der Handels- und Gaststättenzählung 1979 ausgewählt worden sind. Beim Ziehen der Stichprobe blieben von den insgesamt 346 030 Einzelhandelsunternehmen, die am Stichtag 31.3.1979 ermittelt worden waren, die 177 461 Unternehmen unberücksichtigt, die 1978 weniger als 250 000 DM umgesetzt hatten. Als Ersatz für die aus dem Berichtskreis herausfallenden Stichprobenunternehmen (Löschungen, Bereichswechsler usw.) werden ständig zufällig ausgewählte, neugegründete Unternehmen in den Berichtskreis eingeschleust.

Erhebungsmethode

Die Einzelhandelsstatistik wird dezentral durchgeführt. Die Angaben werden im allgemeinen von den Statistischen Landesämtern erhoben und aufbereitet. Die Länderergebnisse werden vom Statistischen Bundesamt zu Bundesergebnissen zusammengeführt.

Erhebungs- und Darstellungsmerkmale

Die monatlichen Erhebungen erfassen den Umsatz und die Anzahl der Voll- sowie der Teilzeitarbeitnehmer. Bei Unternehmen mit Arbeitsstätten in mehreren Bundesländern werden die Angaben auch in der Unterteilung nach Bundesländern erfaßt.

Ergebnisdarstellung

Erste vorläufige Ergebnisse der Einzelhandelsstatistik über die Umsatzentwicklung in 9 Wirtschaftsgruppen werden im Interesse einer aktuellen Berichterstattung zunächst in einer Pressemitteilung veröffentlicht, die gewöhnlich im ersten Drittel des zweiten auf den Berichtsmonat folgenden Monats erscheint. Bei den in der Pressemitteilung angegebenen Zahlen für den Berichtsmonat handelt es sich um Ergebnisse, die auf den bis zum Zeitpunkt der ersten Aufbereitung eingegangenen Meldungen der an der Berichterstattung beteiligten Unternehmen beruhen; nicht vorliegende Angaben werden maschinell geschätzt. In diesem Monatsbericht sind bei der Berechnung der Meßzahlen auch noch die Meldungen berücksichtigt, die nach Abschluß der Aufbereitung für die Pressemitteilung eingegangen sind.

Im Interesse einer möglichst genauen Darstellung der Ergebnisse in Zeitreihen werden die Daten des Monatsberichts mit Meßzahlen laufend anhand der nach Abschluß dieses Berichtes verspätet eingehenden Firmenmeldungen korrigiert. Diese Korrekturen können aber aus technischen Gründen nur in nachfolgenden Monatsberichten dargestellt werden.

Die Ergebnisse der Einzelhandelsstatistik werden in der Gliederung der Systematik der Wirtschaftszweige (WZ), Ausgabe 1979, dargestellt. Neben den Ergebnissen für die neun Wirtschaftsgruppen der Unterabteilung "43 Einzelhandel" der WZ werden Ergebnisse für ausgewählte Wirtschaftsklassen veröffentlicht, soweit dies stichprobentheoretisch vertretbar erscheint. Darüber hinaus werden erstmals im Rahmen der monatlichen Einzelhandelsstatistik Ergebnisse in der Gliederung nach Erscheinungsformen bereitgestellt.

Bei den Ergebnissen - mit Ausnahme in Tabelle 7 - handelt es sich um hochgerechnete Unternehmensergebnisse. Die Tabelle 7 hebt sich methodisch und inhaltlich von den anderen Tabellen insofern ab, als in ihr nur die Unternehmen berücksichtigt werden, für die ein "paariger" Vergleich durchgeführt werden kann. Paarig bedeutet, daß das Unternehmen im Vorjahresmonat zur gleichen Wirtschaftsklasse und Umsatzgrößenklasse wie im Berichtsmonat zugeordnet war und daß für beide Monate Meldungen vorliegen.

## Definitionen

### Umsatz

Umsatz ist der Gesamtbetrag der abgerechneten Lieferungen und sonstigen Leistungen (einschl. Umsatzsteuer) zuzüglich Eigenverbrauch, Verkäufen an Betriebsangehörige sowie einschließlich gesondert in Rechnung gestellter Kosten für Fracht, Porto, Verpackung usw., ohne Rücksicht auf den Zahlungseingang und die Steuerpflicht.

Der Umsatz schließt auch Erlöse aus Kommissions- oder Streckengeschäften, Provisionen und Kostenvergütungen aus der Vermittlung von Waren (nicht den Wert der vermittelten Waren) einschl. Delkredereprovisionen, aber ohne durchlaufende Posten (z.B. im Auftrag der Lieferanten vereinnahmte Zahlungen) sowie Zusatzerlöse ein.

Nicht dazu gehören jedoch Erlöse aus Land- und Forstwirtschaft sowie außerordentliche Erträge (z.B. aus dem Verkauf von Anlagevermögen) und betriebsfremde Erträge (z.B. Einnahmen aus Vermietung und Verpachtung von betriebsfremd genutzten Gebäuden und Gebäudeteilen, Zinserträge aus nicht betriebsnotwendigem Kapital oder Erträge aus Beteiligungen).

An Kunden gewährte Skonti und Erlösschmälerungen (z.B. Preisnachlässe, Rabatte, Jahresrückvergütungen, Boni) sind bei der Ermittlung des Umsatzes abzusetzen.

Bei umsatzsteuerlichen Organschaften sind auch die von der Muttergesellschaft oder den Tochtergesellschaften getätigten Innenumsätze mit anzugeben. Entsprechendes gilt auch für die Unternehmereinheiten.

## Beschäftigte

Beschäftigte sind tätige Inhaber, unbezahlt mithelfende Familienangehörige sowie sämtliche Arbeitnehmer. Dazu gehören auch vorübergehend Abwesende (z.B. Kranke, Urlauber) und Teilzeitbeschäftigte.

### Teilzeitbeschäftigte

Teilzeitbeschäftigte sind Personen, deren durchschnittliche Arbeitszeit kürzer ist als die orts-, branchen- oder betriebsübliche Wochenarbeitszeit.

## Erscheinungsformen des Einzelhandels<sup>\*)</sup>

### - Ambulanter Einzelhandel

Der Verkauf von Waren erfolgt überwiegend außerhalb einer festen Betriebsstätte. Diese Absatzform umfaßt Markt-, Straßen- und Hausierhandel.

### - Versandhandel

Die Ware wird überwiegend nicht im Ladengeschäft verkauft, sondern mittels Katalog, Prospekt, Anzeige, Muster usw. oder durch Versandhandelsvertreter angeboten und dem Besteller zugestellt.

### - Stationärer Einzelhandel

Der Verkauf von Waren erfolgt überwiegend innerhalb einer festen Betriebsstätte. Diese Absatzform umfaßt neben den verschiedenen Erscheinungsformen von Ladengeschäften (z.B. Kaufhäuser, SB-Warenhäuser, Nahrungs- und Genussmittelgeschäfte) auch eine Reihe anderer Vertriebsformen, wie Kiosk, Handel vom Lager oder Tankstelle.

### - Kaufhäuser

Einzelhandelsbetriebe, die überwiegend im Wege der Bedienung Waren aus mehreren Branchen anbieten, ohne daß ein warenhausähnliches

<sup>\*)</sup> Die Begriffsbestimmungen der einzelnen Erscheinungsformen sind auf Einbetriebsunternehmen abgestellt. Mehrbetriebsunternehmen werden nach dem Schwerpunktprinzip zugeordnet. D.h., ein Mehrbetriebsunternehmen wird nur dann einer der Erscheinungsformen "Kaufhäuser", "Warenhäuser", "Selbstbedienungswarenhäuser", "Verbrauchermärkte", "Supermärkte" bzw. "andere Lebensmittelmärkte (ohne Frischwaren)" zugeordnet, wenn eine oder mehrere Arbeitsstätten des Unternehmens dieser Position zuzuordnen sind und wenn mindestens 50 % des gesamten Unternehmensumsatzes in dieser(n) Arbeitsstätte(n) erwirtschaftet wird.

ches Sortiment, das eine Nahrungsmittelabteilung einschließen würde, vorliegt. Die Größe der Verkaufsfläche liegt über 1 000 m<sup>2</sup>.

- Warenhäuser

Einzelhandelsgroßbetriebe, die Waren aus zahlreichen Branchen - Hauptrichtungen: Bekleidung, Textilien, Hausrat, Wohnbedarf sowie Nahrungs- und Genußmittel - anbieten. Die Verkaufsmethode reicht von der z.B. im Textilbereich vorherrschenden Bedienung bis zur Selbstbedienung, z.B. bei Lebensmitteln. Überwiegend werden jedoch andere Waren als Nahrungs- und Genußmittel in der Form der herkömmlichen Bedienung abgesetzt. Die Verkaufsfläche ist mindestens 3 000 m<sup>2</sup> groß.

- Selbstbedienungswarenhäuser

Einzelhandelsgroßbetriebe, die ein umfassendes Sortiment von Waren aller Art mit Schwerpunkt bei Nahrungs- und Genußmitteln anbieten, soweit diese für die Selbstbedienung geeignet sind. Die Verkaufsfläche ist mindestens 3 000 m<sup>2</sup> groß.

- Verbrauchermärkte

Einzelhandelsbetriebe, die vorwiegend Nahrungs- und Genußmittel anbieten und ergänzend als Randsortiment Waren verschiedener anderer Branchen führen, soweit diese für die Selbstbedienung geeignet sind. Die Größe der Verkaufsfläche liegt zwischen 1 000 und 3 000 m<sup>2</sup>.

- Supermärkte

Einzelhandelsbetriebe, die auf einer Verkaufsfläche von mindestens 400 m<sup>2</sup> Nahrungs- und Genußmittel einschließlich Frischwaren (Obst, Gemüse, Südfrüchte, Fleisch u.ä.) und ergänzend problemlose Waren anderer Branchen überwiegend in Selbstbedienung anbieten.

- andere Lebensmittelmärkte (ohne Frischwaren)

Einzelhandelsbetriebe, die auf einer Verkaufsfläche von mindestens 400 m<sup>2</sup> Nahrungs- und Genußmittel, jedoch ohne Frischwaren, und ergänzend problemlose Waren anderer Branchen überwiegend in Selbstbedienung anbieten.

2 Umsatz und Beschäftigte im Februar 1986

Die Einzelhandelsunternehmen im Bundesgebiet setzten im Februar 1986 (bei 26 Verkaufstagen) in jeweiligen Preisen 4,2 % mehr um als im Februar 1985 (ebenfalls 26 Verkaufstage). In konstanten Preisen, also real, ergab sich infolge gesunkener Preise ein Umsatzplus von 4,3 %.

Von neun nachgewiesenen Wirtschaftsgruppen erzielten fünf einen nominalen sowie realen Umsatzzuwachs gegenüber dem Vorjahresmonat, und zwar der Einzelhandel mit Fahrzeugen, Fahrzeugteilen und -reifen (nominal + 15,2 % : real + 11,0 %), mit Papierwaren, Druckerzeugnissen, Büromaschinen (+ 6,6 % : + 3,7 %), mit pharmazeutischen, kosmetischen und medizinischen Erzeugnissen (+ 4,2 % : + 2,0 %), mit Nahrungsmitteln, Getränken, Tabakwaren (+ 3,4 % : + 2,9 %) sowie der Einzelhandel mit Waren verschiedener Art (+ 2,2 % : + 7,1 %).

Eine nominale Umsatzsteigerung erzielten lediglich der Einzelhandel mit Einrichtungsgegenständen (+ 1,6 % : - 0,2 %) und der Einzelhandel mit Textilien, Bekleidung, Schuhen, Lederwaren (+ 1,6 % : - 0,5 %).

Trotz eines nominalen Umsatzrückganges erreichten im Februar 1986 der Einzelhandel mit Kraft- und Schmierstoffen (- 1,4 % : + 8,3 %) und der Einzelhandel mit elektrotechnischen Erzeugnissen und Musikinstrumenten (- 0,8 % : + 0,3 %) infolge gesunkener Preise höhere reale Umsatzwerte als im Februar 1985.

In der Gliederung nach Erscheinungsformen meldeten die Versandhandelsunternehmen (+ 0,7 %) und die Warenhausunternehmen (+ 0,1 %) einen geringfügig höheren nominalen Umsatz als im Februar 1985.

In den ersten beiden Monaten des Jahres 1986 setzte der gesamte Einzelhandel nominal 4,2 %, real 3,8 % mehr um als im entsprechenden Vorjahreszeitraum.

In den Einzelhandelsunternehmen waren Ende Februar 1986 0,5 % weniger Personen (Inhaber, mithelfende Familienangehörige und Arbeitnehmer einschließlich Auszubildende) tätig als Ende Februar 1985. Einem Rückgang der Vollbeschäftigten um 1,4 % stand dabei eine Zunahme der Teilzeitbeschäftigten um 1,4 % gegenüber.

TABELLENTEIL

1 UMSATZENTWICKLUNG IM EINZELHANDEL NACH WIRTSCHAFTSZWEIGEN

1980 = 100

NUMMER DER SYSTE- MATIK 1)	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG	UMSATZ							
		FEB.	FEB.	JAN.	JAN./FEB.	FEB.	FEB.	JAN.	JAN./FEB.
		1986	1985	1986	1986	1986	1985	1986	1986
IN JEWELIGEN PREISEN				IN PREISEN DES BASISJAHRES					
<b>431 EINZELHANDEL MIT NAHRUNGSMITTELN, GETRAENKEN, TABAKWAREN</b>									
431 11	NAHRUNGSM., GETRAENKEN USW (OH. REFORMW.), OAS	113,1	108,5	118,1	115,6	97,3	93,7	102,1	99,7
431 15	REFORMWAREN	133,9	129,5	144,1	139,0	.	.	.	.
431 1	NAHRUNGSMITTELN, GETRAEN- KEN, TABAKWAREN, OAS	113,2	108,7	118,3	115,7	97,3	93,8	102,2	99,8
431 41	MILCH, FETTWAREN, EIERN	71,3	75,3	77,0	74,1	63,5	66,9	68,5	66,0
431 42	FISCHEN, FISCHERZEUGNIS- SEN	.	.	.	.	.	.	.	.
431 43	WILD, GEFLUEGEL	.	.	.	.	.	.	.	.
431 44	SJESSWAREN	.	.	.	.	.	.	.	.
431 45	KAFFEE, TEE, KAKAO	.	.	.	.	.	.	.	.
431 46	FLEISCH, FLEISCHWAREN	95,6	96,4	103,0	99,3	84,5	85,1	91,1	87,8
431 47	BROT, KONDITORWAREN	106,8	108,6	107,7	107,2	90,7	93,5	91,7	91,2
431 48	KARTOFFELN, GEMUESE, OBST	83,6	83,7	85,5	84,6	71,5	69,1	76,5	74,0
431 49	SONST. NAHRUNGSMITTELN	.	.	.	.	.	.	.	.
431 4	NAHRUNGSMITTELN	93,7	94,2	97,9	95,8	81,2	82,0	85,6	83,4
431 61	WEIN, SPIRITUOSEN	56,6	67,7	61,1	58,9	47,9	58,0	51,7	49,8
431 65	BIER, ALKOHOLFR. GETRAENKEN	93,5	90,7	99,7	96,6	80,1	78,1	85,4	82,8
431 6	GETRAENKEN	81,1	83,0	86,7	83,9	69,2	71,4	74,1	71,7
431 9	TABAKWAREN	102,3	103,1	114,2	108,2	78,4	82,0	87,6	83,0
431	NAHRUNGSMITTELN, GETRAENKEN, TABAKWAREN	110,1	106,4	115,5	112,8	94,2	91,5	99,2	96,7
<b>432 EINZELHANDEL MIT TEXTILIEN, BEKLEIDUNG, SCHUHEN, LEDERWAREN</b>									
432 1	TEXTILIEN, BEKLEIDUNG, OAS	90,1	83,0	110,8	100,5	75,5	71,0	93,1	84,3
432 2	METERWARE F. BEKLEIDUNG U. WAESCHE	63,1	64,3	105,0	94,0	.	.	.	.
432 31	OBERBEKLEIDUNG, DAS	72,1	70,9	106,0	89,0	60,6	60,8	89,3	74,9
432 33	HERRENOBERBEKLEIDUNG	74,0	71,2	97,9	86,0	62,4	61,3	82,8	72,6
432 35	DAMENOBEBEKLEIDUNG	79,0	75,7	106,1	92,5	66,2	64,8	89,2	77,7
432 37	BEKLEIDUNG U. ZUBEHOER F. KINDER U. SAEUGL.	.	.	.	.	.	.	.	.
432 3	OBERBEKLEIDG., KIND. - U. SAEUGL. BEKLEIDG.	75,0	72,9	105,0	90,0	63,0	62,5	88,4	75,7
432 41	PULLOV., HERRENWAESCHE, DAMENBLUSEN USW	71,0	72,4	93,9	82,4	59,8	62,1	75,2	69,5
432 45	DAMENWAESCHE, MIEDERWAREN	65,1	70,6	82,3	73,7	53,3	59,6	67,7	60,5
432 48	KOPFBEDECKUNGEN, SCHIRMEN	.	.	.	.	.	.	.	.
432 4	WAESCHE U. BEKLEIDGS. ZUBEH. F. HERR. U. DAMEN USW	69,0	70,9	90,6	79,8	57,8	60,6	76,0	66,9
432 51	KURZWAREN, SCHNEIDEREI- BEDARF	.	.	.	.	.	.	.	.
432 55	HANDARBEITEN, HANDARBEITSBEDARF	104,8	113,6	130,0	117,4	89,9	99,3	111,6	100,8
432 5	KURZWAREN, SCHNEIDEREI- BEDARF, HANDARBEITEN	102,5	111,2	128,2	115,3	87,6	97,0	109,6	98,6
432 6	KUERSCHNERWAREN	74,1	66,8	107,2	90,6	.	.	.	.
432 71	GARDINEN, DEKORATIONSSTOFF	63,3	67,1	64,1	63,7	55,0	59,3	55,8	55,4
432 72	TEPPICHEN	78,4	96,7	84,6	81,5	.	.	.	.

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1979.

1 UMSATZENTWICKLUNG IM EINZELHANDEL NACH WIRTSCHAFTSZWEIGEN

1980 = 100

NUMMER DER SYSTEMATIK 1)	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG	UMSATZ							
		FEB.	FEB.	JAN.	JAN./FEB.	FEB.	FEB.	JAN.	JAN./FEB.
		1986	1985	1986	1986	1986	1985	1986	1986
EINZELHANDEL MIT (IN) ...		IN JEWEILIGEN PREISEN				IN PREISEN DES BASISJAHRES			
432 73	BODENBELAEGEN (OH. TEPPICHE)	83,4	84,6	78,4	80,9	74,5	76,5	70,3	72,4
432 74	BETTWAREN	88,2	82,1	106,5	97,3	72,2	67,9	87,3	79,7
432 77	HAUS- U. TISCHWAESCHE	70,8	87,3	95,1	82,9	59,0	73,9	79,4	69,2
432 7	HEIM- U. HAUSTEXTIL., BODENBELAEGEN, BETTWAREN	76,4	84,0	81,3	78,8	66,3	73,9	70,5	68,4
432 81	SCHUHEN	62,7	65,9	92,6	77,7	51,2	55,2	75,8	63,5
432 85	LEDER- U. TAESCHNERWAREN (OH. SCHUHE)	62,8	59,1	82,6	72,7	52,6	50,9	69,4	61,0
432 8	SCHUHEN, LEDERWAREN	62,7	65,1	91,5	77,1	51,4	54,8	75,1	63,2
432	TEXTILIEIN, BEKLEIDUNG, SCHUHEN, LEDERWAREN	76,2	75,0	101,7	88,9	64,0	64,3	85,4	74,7
433 EINZELHANDEL MIT EINR.GEGENSTAENDEN (OH. ELEKTROTECHN. USW)									
433 11	METALL- U. KUNSTSTOFF- WAREN, OAS	68,1	75,1	79,2	73,6	58,4	65,3	67,9	63,1
433 13	KLEINEISENW., WERKZEUGEN, BAUARTIKELN U. AE.	108,3	112,8	119,3	113,8	93,9	99,4	103,5	98,7
433 15	HAUSRAT A. METALL U. KUNSTSTOFF, ANG	86,6	82,8	95,0	90,8	71,2	62,7	78,3	74,7
433 17	SCHNEIDWAREN, BESTECKEN U. AE.	.	.	.	.	.	.	.	.
433 1	METALL- U. KUNSTSTOFF- WAREN, ANG	89,5	91,2	99,4	94,5	76,0	78,9	84,4	80,2
433 3	FEINKERAMIK U. GLASWAREN F.D. HAUSHALT	75,0	76,8	86,3	80,6	60,6	63,9	69,9	65,3
433 4	MOEBELN (OH. BUEROMOEBEL)	91,4	88,1	84,1	87,7	74,3	72,8	68,6	71,5
433 51	ANTIQUITAETEN, ANTIKEN TEPPICHEN, MUENZEN	47,7	58,5	54,5	51,1	.	.	.	.
433 54	KUNSTGEGENSTAENDEN, BIL- DERN (OH. ANTIQUITAET.)	.	.	.	.	.	.	.	.
433 57	KUNSTGEWERBL. ERZEUGNISSEN	.	.	.	.	.	.	.	.
433 5	ANTIQUITAET., KUNST- GEGENSTAENDEN U. AE.	71,4	75,9	75,0	73,2	.	.	.	.
433 6	GALANTERIEWAREN, GESCHENKARTIKELN	66,6	66,2	82,5	74,5	.	.	.	.
433 7	TAPETEN	91,2	97,9	89,1	90,2	78,2	85,5	76,8	77,5
433 8	INSTALL. BEDARF F. GAS, WASSER U. HEIZUNG	.	.	.	.	.	.	.	.
433 9	HOLZW., ANG. KORB- U. FLECHTW., KINDERWAGEN	.	.	.	.	.	.	.	.
433	EINR.GEGENSTAENDEN (OH. ELEKTROTECHN. USW)	88,7	87,4	86,7	87,7	72,9	73,0	71,4	72,1
434 EINZELHANDEL MIT ELEKTROTECHN. ERZEUGN., MUSIKINSTRUM. USW									
434 11	ELEKTROTECHN. ERZEUGNISSEN, ANG	96,8	97,3	102,5	99,6	91,5	91,9	97,0	94,2
434 15	OEFEN, KUEHLSCHRAENKEN, WASCHMASCHINEN	105,3	103,9	115,3	110,3	94,4	93,5	103,6	99,0
434 1	ELEKTROTECHN. ERZEUGN., ANG. USW	99,6	99,5	106,7	103,1	92,4	92,4	99,1	95,8
434 2	LEUCHTEN	76,2	79,0	83,7	79,5	69,2	72,3	76,1	72,6
434 4	RUNDFUNK., FERNSEH- U. PHONOTECHN. GERAETEN	97,9	98,4	114,3	106,1	101,3	100,1	118,4	109,9
434 5	MUSIKINSTRUMENTEN, MUSIKALIEIN	83,5	88,3	94,2	88,9	68,4	74,1	77,3	72,9
434 7	NAEH- U. STRICKMASCHINEN	84,5	86,8	94,4	89,5	.	.	.	.

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1979.

## 1 UMSATZENTWICKLUNG IM EINZELHANDEL NACH WIRTSCHAFTSZWEIGEN

1980 = 100

NUMMER DER SYSTE- MATIK 1)	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG	UMSATZ							
		FEB.	FEB.	JAN.	JAN./FEB.	FEB.	FEB.	JAN.	JAN./FEB.
		1986	1985	1986	1986	1986	1985	1986	1986
EINZELHANDEL MIT (IN) ...		IN JEWEILIGEN PREISEN				IN PREISEN DES BASISJAHRES			
434	ELEKTROTECHN. ERZEUGN., MUSIKINSTRUM. USW	96,5	97,2	109,9	103,2	95,7	95,4	109,4	102,5
435 EINZELHANDEL MIT PAPIERW., DRUCKERZEUGNISSEN, BUEROMASCH.									
435 11	SCHREIB- U. PAPIERWAREN, SCHUL- U. BUEROART.	94,8	95,4	107,1	101,0	78,6	81,1	89,2	83,9
435 15	SAMMLERBRIEFMARKEN	.	.	.	.	.	.	.	.
435 1	SCHREIB- U. PAPIERW., SCHUL- U. BUEROART. USW	99,3	99,9	105,2	102,3	82,4	85,0	87,6	85,0
435 41	BUECHERN, FACH- ZEITSCHRIFTEN	102,2	91,6	109,5	105,8	.	.	.	.
435 45	UNTERHALTUNGSZEIT- SCHRIFTEN, ZEITUNGEN	106,4	103,5	111,9	109,2	.	.	.	.
435 4	BUECHERN, ZEITSCHRIFTEN, ZEITUNGEN	103,2	94,4	110,0	106,6	81,8	76,1	87,8	84,8
435 6	BUEROMASCHINEN U. -MOEBELN, ORG. MITTELN	127,7	117,2	150,6	139,1	122,0	111,8	143,9	133,0
435	PAPIERW., DRUCKERZEUG- NISSEN, BUEROMASCH.	106,1	99,4	115,2	110,6	88,3	85,2	96,6	92,5
436 EINZELHANDEL MIT PHARMAZEUT., KOSMET. U. MEDIZIN. ERZEUGN. USW									
436 1	APOTHEKEN	130,4	123,8	131,4	130,9	109,9	106,8	110,8	110,3
436 4	MEDIZIN. U. ORTHOPAED. ARTIKELN	109,7	110,8	109,9	109,8	.	.	.	.
436 5	KOSMET. ERZEUGN., KOERPERPFLEGMITTELN	124,2	124,2	137,1	130,6	.	.	.	.
436 61	DROGERIEN U. AE.	85,7	85,3	92,6	89,2	.	.	.	.
436 65	FEINSEIFEN, REINIGUNGS- MITTELN, BUERSTENW.	.	.	.	.	.	.	.	.
436 6	DROGERIEARTIKELN, REINIGUNGSMITTELN	88,0	87,3	95,4	91,7	76,2	76,5	82,7	79,5
436 8	LACKEN, FARBEN	67,0	68,0	69,6	68,3	57,5	59,2	59,9	58,7
436	PHARMAZEUT., KOSMET. U. MEDIZIN. ERZEUGN. USW	121,2	116,3	124,0	122,6	102,7	100,6	105,1	103,9
437 EINZELHANDEL MIT KRAFT- U. SCHMIERSTOFFEN (TANKST. OH. AGENTURT.)									
437 5	TANKSTELLEN (ABSATZ IN EIGENEM NAMEN)	107,4	108,9	107,2	107,3	97,4	90,0	92,3	94,9
437	KRAFT- U. SCHMIERSTOFFEN (TANKST. OH. AGENTURT.)	107,4	108,9	107,2	107,3	97,4	90,0	92,3	94,9
438 EINZELHANDEL MIT FAHRZEUGEN, FAHRZEUGTEILEN U. -REIFEN									
438 11	KRAFTWAGEN	121,8	105,2	116,5	119,1	93,4	83,7	89,4	91,4
438 15	KRAFTWAGENTEILEN U. -REIFEN	94,4	83,3	96,5	95,5	.	.	.	.
438 1	KRAFTWAGEN, KRAFTWAGEN- TEILEN U. -REIFEN	119,8	103,6	115,0	117,4	91,9	82,5	88,3	90,1
438 5	ZWEIRAEDErn, ZWEIRAD- TEILEN U. -REIFEN	37,5	40,7	35,2	36,3	31,3	34,6	29,5	30,4
438	FAHRZEUGEN, FAHRZEUG- TEILEN U. -REIFEN	116,4	101,0	111,7	114,1	89,4	80,5	85,9	87,6
439 EINZELHANDEL MIT SONST. WAREN, WAREN VERSCH. ART									
439 1	BLUMEN, PFLANZEN	91,3	97,1	90,5	90,9	71,8	76,9	71,2	71,5
439 2	ZOOLOG. BEDARF, LEBENDEN TIEREN, SAEMEREIEN	84,1	86,2	78,9	81,5	73,2	74,0	68,4	70,8
439 3	WAFFEN, MUNITION, JAGDGERAETEN	.	.	.	.	.	.	.	.

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1979.

## 1 UMSATZENTWICKLUNG IM EINZELHANDEL NACH WIRTSCHAFTSZWEIGEN

1980 = 100

NUMMER DER SYSTEMATIK 1)	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG	UMSATZ							
		FEB.	FEB.	JAN.	JAN./FEB.	FEB.	FEB.	JAN.	JAN./FEB.
		1986	1985	1986	1986	1986	1985	1986	1986
EINZELHANDEL MIT (IN) ...		IN JEWEILIGEN PREISEN				IN PREISEN DES BASISJAHRES			
439 41	FOTO- U. KINOGERAET., FOTOTECHN. U. -CHEM.MAT.	80,4	76,8	85,6	83,0	73,1	70,8	77,9	75,5
439 45	SONST. FEINMECH. U. OPTISCHEN ERZEUGNISSEN	94,8	100,7	91,1	92,9	86,2	92,7	82,8	84,5
439 4	FEINMECH., FOTO- U. OPTISCHEN ERZEUGNISSEN	82,3	80,0	86,3	84,3	74,8	73,7	78,5	76,7
439 5	UHREN, EDELMETALLWAREN, SCHMUCK	69,1	69,5	76,4	72,8	64,8	65,2	71,6	68,2
439 61	SPIELWAREN	74,2	71,7	86,6	80,4	62,6	62,2	73,5	68,0
439 65	SPORT- U. CAMPINGARTIKELN (OH. CAMPINGMOEBEL)	83,4	72,1	98,2	90,8	71,5	63,2	84,3	77,9
439 6	SPIELWAREN, SPORTARTIKELN	80,2	71,9	94,3	87,3	68,5	62,9	80,6	74,5
439 7	BRENNSTOFFEN	109,6	108,9	109,9	109,8	109,5	82,0	99,7	104,6
439 81	WAREN VERSCH. ART (OH. NAHRUNGSMITTEL)	95,6	94,2	96,0	95,8	82,4	82,4	83,0	82,7
439 82	WAREN VERSCH. ART, HAUPTTR. NICHT- NAHRUNGSM.	77,6	77,1	96,2	86,9	66,5	67,1	82,8	74,6
439 83	WAREN VERSCH. ART, HAUPTTR. NAHRUNGSM.	123,9	117,0	131,6	127,8	107,1	101,5	113,8	110,5
439 8	WAREN VERSCH. ART	91,8	89,5	105,5	98,7	79,0	77,9	91,0	85,0
439 91	SONST. WAREN, ANG (OH. GEBRAUCHTWAREN, ANG)	73,7	70,0	73,8	73,8	60,8	58,8	60,6	60,7
439 95	GEBRAUCHTWAREN, ANG	.	.	.	.	.	.	.	.
439 9	SONST. WAREN, ANG	73,9	70,2	73,9	73,9	61,0	59,0	60,6	60,8
439	SONST. WAREN, WAREN VERSCH. ART	92,5	90,5	102,4	97,5	82,2	76,7	89,2	85,7
43	EINZELHANDEL (OH. AGENTURTANKSTELLEN)	99,9	95,9	107,8	103,9	85,1	81,6	91,6	88,3

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1979.

## 2 UMSATZENTWICKLUNG IM EINZELHANDEL NACH ERSCHEINUNGSFORMEN

1980 = 100

ERSCHEINUNGSFORM	UMSATZ			
	FEB.	FEB.	JAN.	JAN./FEB.
	1986	1985	1986	1986
IN JEWEILIGEN PREISEN				
AMBULANTER HANDEL	86,0	79,4	86,7	86,3
VERSANDHANDEL				
MIT WAREN VERSCHIEDENER ART	92,3	91,7	77,3	84,8
MIT FACH- ODER SPEZIALSORTIMENT	89,7	89,2	88,5	89,1
VERSANDHANDEL ZUSAMMEN	91,3	90,8	81,5	86,4
STATIONAERER EINZELHANDEL				
LADENGESCHAEFTE				
WARENHAEUER	73,5	73,4	104,5	89,0
SB-WARENHAEUER	109,9	101,2	114,1	112,0
VERBRAUCHERMAERKTE	•	•	•	•
KAUFHAEUER	63,5	78,5	76,6	70,0
UEBRIGE LADENGESCHAEFTE MIT WAREN VERSCHIEDENER ART	100,8	100,7	114,3	107,5
UEBRIGE LADENGESCHAEFTE MIT SONSTIGEN WAREN 1)	76,1	71,1	76,0	76,0
SUPERMAERKTE	121,5	115,9	127,2	124,3
ANDERE SB-LEBENSMITTELMAERKTE (OH. FRISCHWAREN)	125,8	126,9	129,6	127,7
UEBRIGE NAHRUNGS-UND GENUSSMITTELGESCHAEFTE	99,3	96,2	104,2	101,2
LADENGESCHAEFTE ANDERER ART 2)	94,5	89,6	103,3	98,9
LADENGESCHAEFTE ZUSAMMEN	99,0	94,9	108,7	103,9
RESTLICHER STATIONAERER EINZELHANDEL	116,1	110,6	118,5	117,3
STATIONAERER EINZELHANDEL ZUSAMMEN	100,6	96,0	109,6	105,1
ERSCHEINUNGSFORMEN INSGESAMT	99,9	95,9	107,8	103,9

1) WIRTSCHAFTSUNTERGRUPPE 439 9 DER SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1979. -2) FACHEINZELHANDEL OHNE EINZELHANDEL MIT NAHRUNGS- UND GENUSSMITTELN (WIRTSCHAFTSSYSTEMATISCHE ZUORDNUNG 432 BIS 439 6).

## 3 UMSATZENTWICKLUNG IM EINZELHANDEL NACH WIRTSCHAFTSZWEIGEN

PROZENT

NUMMER DER SYSTEMATIK 1)	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG	VERÄNDERUNG DER UMSATZWERTE					
		FEB. 1986		FEB. 86 UND JAN. 86	JAN./FEB. 86	FEB. 86	JAN./FEB. 86
		GEGENUEBER		GEGENUEBER	GEGENUEBER	GEGENUEBER	GEGENUEBER
		FEB. 1985	JAN. 1986	FEB. 85 UND JAN. 85	JAN./FEB. 85	FEB. 85	JAN./FEB. 85
IN JEWEILIGEN PREISEN				IN PREISEN DES BASISJAHRES 1980 = 100			

## 431 EINZELHANDEL MIT NAHRUNGSMITTELN, GETRÄNKEN, TABAKWAREN

431 11	NAHRUNGSM., GETRÄNKEN USW (OH. REFORMW.), OAS	4,2	-4,2	4,0	4,0	3,7	3,4
431 15	REFORMWAREN	3,4	-7,1	6,4	6,4	.	.
431 1	NAHRUNGSMITTELN, GETRÄNKEN, TABAKWAREN, OAS	4,2	-4,3	4,0	4,0	3,7	3,5
431 41	MILCH, FETTWAREN, EIERN	-5,3	-7,4	-2,3	-2,3	-5,1	-2,1
431 42	FISCHEN, FISCHERZEUGNIS- SEN	.	.	.	.	.	.
431 43	WILD, GEFLÜGEL	.	.	.	.	.	.
431 44	SÜßWAREN	.	.	.	.	.	.
431 45	KAFFEE, TEE, KAKAO	.	.	.	.	.	.
431 46	FLEISCH, FLEISCHWAREN	-0,8	-7,2	0,3	0,3	-0,7	0,5
431 47	BROT, KONDIKTORWAREN	-1,7	-0,8	-0,1	-0,1	-3,0	-1,3
431 48	KARTOFFELN, GEMÜSE, OBST	-0,1	-2,2	1,2	1,2	3,4	2,3
431 49	SONST. NAHRUNGSMITTELN	.	.	.	.	.	.
431 4	NAHRUNGSMITTELN	-0,5	-4,4	1,0	1,0	-0,9	0,4
431 61	WEIN, SPIRITUOSEN	-16,4	-7,3	-6,5	-8,5	-17,5	-9,7
431 65	BIER, ALKOHOLF., GETRÄNKEN	3,1	-6,2	8,1	8,1	2,5	7,3
431 6	GETRÄNKEN	-2,2	-6,5	3,6	3,6	-3,0	2,8
431 9	TABAKWAREN	-0,8	-10,4	2,0	2,0	-4,3	-1,6
431	NAHRUNGSMITTELN, GETRÄNKEN, TABAKWAREN	3,4	-4,7	3,7	3,7	2,9	3,0

## 432 EINZELHANDEL MIT TEXTILIEN, BEKLEIDUNG, SCHUHEN, LEDERWAREN

432 1	TEXTILIEN, BEKLEIDUNG, OAS	8,5	-18,7	6,8	6,8	6,4	4,7
432 2	METERWARE F. BEKLEIDUNG U. WAESCHE	-1,4	-20,8	1,7	1,7	.	.
432 31	OBERBEKLEIDUNG, OAS	1,7	-32,0	4,5	4,5	-0,4	2,4
432 33	HERRENOBERBEKLEIDUNG	3,5	-24,4	3,8	3,8	1,7	1,7
432 35	DAMENBERBEKLEIDUNG	4,3	-25,6	6,3	6,3	2,1	4,1
432 37	BEKLEIDUNG U. ZUBEHÖR F. KINDER U. SÄUGL.	.	.	.	.	.	.
432 3	OBERBEKLEIDG., KIND. U. SÄUGL. BEKLEIDG.	2,8	-28,6	5,0	5,0	0,7	2,8
432 41	PULLOV., HERRENWAESCHE, DAMENBLUSEN USW	-2,0	-24,4	-3,3	-3,3	-3,8	-5,0
432 45	DAMENWAESCHE, MIEDERWAREN	-7,9	-20,9	-3,7	-3,7	-10,4	-6,3
432 48	KOPFBEDeckUNGEN, SCHIRMEN	.	.	.	.	.	.
432 4	WAESCHE U. BEKLEIDG. ZUBEH., F. HERR. U. DAMEN USW	-2,7	-23,8	-3,2	-3,2	-4,6	-5,1
432 51	KURZWAREN, SCHNEIDEREI- BEDARF	.	.	.	.	.	.
432 55	HANDARBEITEN, HANDARBEITSBEDARF	-7,7	-19,4	-6,2	-6,2	-9,5	-8,1
432 5	KURZWAREN, SCHNEIDEREI- BEDARF, HANDARBEITEN	-7,9	-20,0	-5,8	-5,8	-9,7	-7,7
432 6	KUERSCHNERWAREN	10,9	-30,9	0,4	0,4	.	.
432 71	GARDINEN, DEKORATIONSTOFF	-5,8	-1,3	-3,4	-3,4	-7,2	-4,9
432 72	TEPPICHEN	-18,9	-7,3	-6,7	-6,7	.	.

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1979.

3 UMSATZENTWICKLUNG IM EINZELHANDEL NACH WIRTSCHAFTSZWEIGEN

PROZENT

NUMMER DER SYSTEMATIK 1)	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG	VERAENDERUNG DER UMSATZWERTE						
		FEB. 1986		FEB. 86 UND JAN. 86 GEGENUEBER		JAN./FEB. 86	FEB. 86	JAN./FEB. 86
		GEGENUEBER		GEGENUEBER		GEGENUEBER	GEGENUEBER	GEGENUEBER
		FEB. 1985	JAN. 1986	FEB. 85 UND JAN. 85	JAN./FEB. 85	FEB. 85	JAN./FEB. 85	
EINZELHANDEL MIT (IN) ...		IN JEWEILIGEN PREISEN			IN PREISEN DES BASISJAHRES 1980 = 100			
432 73	BODENBELAEGEN (OH. TEPPICHE)	-1,4	6,4	-2,5	-2,5	-2,6	-3,5	
432 74	BETTWAREN	7,4	-17,2	8,3	8,3	6,3	7,1	
432 77	HAUS- U. TISCHWAESCHE	-19,0	-25,6	-8,4	-8,4	-20,2	-9,8	
432 7	HEIM- U. HAUSTEXTIL., BODENBELAEGEN, BETTWAREN	-9,1	-6,0	-3,3	-3,3	-10,3	-4,6	
432 81	SCHUHEN	-4,9	-32,3	-9,7	-9,7	-7,3	-12,1	
432 85	LEDER- U. TAESCHNERWAREN (OH. SCHUHE)	6,2	-24,1	2,4	2,4	3,2	-0,6	
432 8	SCHUHEN, LEDERWAREN	-3,7	-31,5	-8,5	-8,5	-6,2	-10,9	
432	TEXTILIEN, BEKLEIDUNG, SCHUHEN, LEDERWAREN	1,6	-25,1	2,0	2,0	-0,5	-0,1	
433 EINZELHANDEL MIT EINR. GEGENSTAENDEN (OH. ELEKTROTECHN. USW)								
433 11	METALL- U. KUNSTSTOFF- WAREN, DAS	-9,4	-14,0	-5,5	-5,5	-10,6	-6,9	
433 13	KLEINEISENW., WERKZEUGEN, BAUARTIKELN U. AE.	-4,0	-9,3	2,2	2,2	-5,5	0,5	
433 15	HAUSRAT A. METALL U. KUNSTSTOFF, ANG	4,6	-8,9	5,5	5,5	2,1	2,9	
433 17	SCHNEIDWAREN, BESTECKEN U. AE.	.	.	.	.	.	.	
433 1	METALL- U. KUNSTSTOFF- WAREN, ANG	-1,9	-9,9	1,9	1,9	-3,8	-0,1	
433 3	FEINKERAMIK U. GLASWAREN F. D. HAUSHALT	-2,3	-13,0	-1,0	-1,0	-5,1	-3,8	
433 4	MOEBELN (OH. BUEROMOEBEL)	3,7	8,6	4,9	4,9	2,1	3,3	
433 51	ANTIQUITAETEN, ANTIKEN TEPPICHEN, MUENZEN	-18,4	-12,5	0,7	0,7	.	.	
433 54	KUNSTGEGENSTAENDEN, BIL- DERN (OH. ANTIQUITAET.)	.	.	.	.	.	.	
433 57	KUNSTGEWERBL. ERZEUGNISSEN	.	.	.	.	.	.	
433 5	ANTIQUITAET., KUNST- GEGENSTAENDEN U. AE.	-5,9	-4,7	2,8	2,8	.	.	
433 6	GALANTERIEWAREN, GESCHENKARTIKELN	0,5	-19,3	-1,0	-1,0	.	.	
433 7	TAPETEN	-6,8	2,3	1,6	1,6	-8,5	-0,1	
433 8	INSTALL. BEDARF F. GAS, WASSER U. HEIZUNG	.	.	.	.	.	.	
433 9	HOLZW., ANG, KORB- U. FLECHTW., KINDERWAGEN	.	.	.	.	.	.	
433	EINR. GEGENSTAENDEN (OH. ELEKTROTECHN. USW)	1,6	2,3	3,8	3,8	-0,2	1,9	
434 EINZELHANDEL MIT ELEKTROTECHN. ERZEUGN., MUSIKINSTRUM. USW								
434 11	ELEKTROTECHN. ERZEUGNISSEN, ANG	-0,5	-5,6	-0,4	-0,4	-0,4	-0,3	
434 15	OFEN, KUEHLSCHRAENKEN, WASCHMASCHINEN	1,3	-8,7	6,2	6,2	0,9	6,0	
434 1	ELEKTROTECHN. ERZEUGN., ANG, USW	0,1	-6,7	1,8	1,8	0,0	1,7	
434 2	LEUCHTEN	-3,6	-9,0	2,5	2,5	-4,3	1,8	
434 4	RUNDFUNK-, FERNSEH- U. PHONOTECHN. GERAETEN	-0,5	-14,3	3,5	3,5	1,2	5,4	
434 5	MUSIKINSTRUMENTEN, MUSIKALIEN	-5,4	-11,4	-1,4	-1,4	-7,7	-3,9	
434 7	NAEH- U. STRICKMASCHINEN	-2,6	-10,5	4,5	4,5	.	.	

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1979.

## 3 UMSATZENTWICKLUNG IM EINZELHANDEL NACH WIRTSCHAFTSZWEIGEN

PROZENT

NUMMER DER SYSTEMATIK 1)	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG	VERÄNDERUNG DER UMSATZWERTE					
		FEB. 1986		FEB. 86 UND JAN. 86	JAN./FEB. 86	FEB. 86	JAN./FEB. 86
		GEGENUEBER		GEGENUEBER	GEGENUEBER	GEGENUEBER	GEGENUEBER
		FEB. 1985	JAN. 1986	FEB. 85 UND JAN. 85	JAN./FEB. 85	FEB. 85	JAN./FEB. 85
IN JEWEILIGEN PREISEN				IN PREISEN DES BASISJAHRES 1980 = 100			
434	ELEKTROTECHN. ERZEUGN., MUSIKINSTRUM. USW	-0,8	-12,2	2,8	2,8	0,3	4,0
435 EINZELHANDEL MIT PAPIERW., DRUCKERZEUGNISSEN, BÜEROMASCH.							
435 11	SCHREIB- U. PAPIERWAREN, SCHUL- U. BÜEROART.	-0,7	-11,5	3,7	3,7	-3,1	1,3
435 15	SAMMLERBRIEFMARKEN	.	.	.	.	.	.
435 b 1	SCHREIB- U. PAPIERW., SCHUL- U. BÜEROART. USW	-0,6	-5,6	3,3	3,3	-3,0	0,9
435 41	BUECHERN, FACH- ZEITSCHRIFTEN	11,6	-6,6	11,1	11,1	.	.
435 45	UNTERHALTUNGSZEIT- SCHRIFTEN, ZEITUNGEN	2,8	-4,9	1,3	1,3	.	.
435 4	BUECHERN, ZEITSCHRIFTEN, ZEITUNGEN	9,3	-6,2	8,5	8,5	4,8	4,2
435 6	BÜEROMASCHINEN U. -MOEBELN, ORG. MITTELN	8,9	-15,2	9,7	9,7	9,1	9,8
435	PAPIERW., DRUCKERZEUG- NISSEN, BÜEROMASCH.	6,6	-7,9	7,4	7,4	3,7	4,6
436 EINZELHANDEL MIT PHARMAZEUT., KOSMET. U. MEDIZIN. ERZEUGN. USW							
436 1	APOTHEKEN	5,4	-0,2	4,6	4,6	2,9	1,8
436 4	MEDIZIN. U. ORTHOPAED. ARTIKELN	-1,0	-0,3	1,3	1,3	.	.
436 5	KOSMET. ERZEUGN., KOERPERPFLEGEMITTELN	0,0	-9,4	5,2	5,2	.	.
436 61	DROGERIEN U. AE.	0,5	-7,4	1,6	1,6	.	.
436 65	FEINSEIFEN, REINIGUNGS- MITTELN, BÜERSTENW.	.	.	.	.	.	.
436 6	DROGERIEARTIKELN, REINIGUNGSMITTELN	0,7	-7,7	1,9	1,9	-0,4	0,7
436 8	LACKEN, FARBEN	-1,4	-3,7	2,6	2,6	-2,8	1,2
436	PHARMAZEUT., KOSMET. U. MEDIZIN. ERZEUGN. USW	4,2	-2,3	4,2	4,2	2,0	1,8
437 EINZELHANDEL MIT KRAFT- U. SCHMIERSTOFFEN (TANKST. OH. AGENTURT.)							
437 5	TANKSTELLEN (ABSATZ IN EIGENEM NAMEN)	-1,4	0,2	-2,9	-2,9	8,3	3,6
437	KRAFT- U. SCHMIERSTOFFEN (TANKST. OH. AGENTURT.)	-1,4	0,2	-2,9	-2,9	8,3	3,6
438 EINZELHANDEL MIT FAHRZEUGEN, FAHRZEUGTEILEN U. -REIFEN							
438 11	KRAFTWAGEN	15,8	4,5	16,3	16,3	11,5	12,0
438 15	KRAFTWAGENTEILEN U. -REIFEN	12,4	-2,1	-2,2	-2,2	.	.
438 1	KRAFTWAGEN, KRAFTWAGEN- TEILEN U. -REIFEN	15,6	4,1	15,0	15,0	11,4	10,8
438 5	ZWEIRAEDEERN, ZWEIRAD- TEILEN U. -REIFEN	-8,0	6,5	0,3	0,3	-9,4	-1,3
438	FAHRZEUGEN, FAHRZEUG- TEILEN U. -REIFEN	15,2	4,2	14,8	14,8	11,0	10,6
439 EINZELHANDEL MIT SONST. WAREN, WAREN VERSCH. ART							
439 1	BLUMEN, PFLANZEN	-5,9	0,9	-0,2	-0,2	-6,6	-0,8
439 2	ZOOLOG. BEDARF, LEBENDEN TIEREN, SAEMEREIEN	-2,5	6,6	1,2	1,2	-1,1	2,4
439 3	WAFFEN, MUNITION, JAGDGERAETEN	.	.	.	.	.	.

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1979.

## 3 UMSATZENTWICKLUNG IM EINZELHANDEL NACH WIRTSCHAFTSZWEIGEN

PROZENT

NUMMER DER SYSTEMATIK 1)	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG	VERÄNDERUNG DER UMSATZWERTE					
		FEB. 1986		FEB. 86 UND JAN. 86	JAN./FEB. 86	FEB. 86	JAN./FEB. 86
		GEGENUEBER		GEGENUEBER	GEGENUEBER	GEGENUEBER	GEGENUEBER
		FEB. 1985	JAN. 1986	FEB. 85 UND JAN. 85	JAN./FEB. 85	FEB. 85	JAN./FEB. 85
EINZELHANDEL MIT (IN) ...		IN JEWEILIGEN PREISEN			IN PREISEN DES BASISJAHRES 1980 = 100		
439 41	FOTO- U. KINOGERÄT., FOTOTECHN. U. -CHEM.MAT.	4,6	-6,1	6,3	6,3	3,2	4,8
439 45	SONST. FEINMECH. U. OPTISCHEN ERZEUGNISSEN	-5,8	4,2	-3,7	-3,7	-7,0	-5,0
439 4	FEINMECH., FOTO- U. OPTISCHEN ERZEUGNISSEN	2,9	-4,6	4,7	4,7	1,5	3,2
439 5	UHREN, EDELMETALLWAREN, SCHMUCK	-0,5	-9,5	5,7	5,7	-0,6	5,6
439 61	SPIELWAREN	3,4	-14,4	6,5	6,5	0,5	3,7
439 65	SPORT- U. CAMPINGARTIKELN (OH. CAMPINGMOBEL)	15,7	-15,2	-1,7	-1,7	13,2	-3,8
439 6	SPIELWAREN, SPORTARTIKELN	11,5	-14,9	0,7	0,7	8,9	-1,6
439 7	BRENNSTOFFEN	0,7	-0,3	-9,3	-9,3	33,5	13,0
439 81	WAREN VERSCH. ART (OH. NAHRUNGSMITTEL)	1,4	-0,4	6,5	6,5	-0,0	5,0
439 82	WAREN VERSCH. ART, HAUPTR. NICHT- NAHRUNGSM.	0,6	-19,4	0,9	0,9	-0,8	-0,6
439 83	WAREN VERSCH. ART, HAUPTR. NAHRUNGSM.	5,9	-5,8	8,3	8,3	5,6	7,7
439 8	WAREN VERSCH. ART	2,5	-13,0	3,9	3,9	1,1	2,7
439 91	SONST. WAREN, ANG (OH. GEBRAUCHTWAREN, ANG)	5,4	-0,1	8,8	8,8	3,4	6,3
439 95	GEBRAUCHTWAREN, ANG	.	.	.	.	.	.
439 9	SONST. WAREN, ANG	5,3	0,0	8,6	8,6	3,3	6,2
439	SONST. WAREN, WAREN VERSCH. ART	2,2	-9,7	1,2	1,2	7,1	4,6
43	EINZELHANDEL (OH. AGENTURTANKSTELLEN)	4,2	-7,3	4,2	4,2	4,3	3,8

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1979.

## 4 UMSATZENTWICKLUNG IM EINZELHANDEL NACH ERSCHEINUNGSFORMEN

PROZENT

ERSCHEINUNGSFORM	VERÄNDERUNG DER UMSATZWERTE			
	FEB. 1986		FEB. 1986 UND	JAN./FEB. 1986
	GEGENUEBER		JAN. 1986	GEGENUEBER
	FEB. 1985	JAN. 1986	FEB. 1985 UND	JAN./FEB. 1985
IN JEWEILIGEN PREISEN				
AMBULANTER HANDEL	8,4	-0,7	6,9	6,9
VERSANDHANDEL				
MIT WAREN VERSCHIEDENER ART	0,7	19,5	3,6	3,6
MIT FACH- ODER SPEZIALSORTIMENT	0,6	1,4	2,1	2,1
VERSANDHANDEL ZUSAMMEN	0,7	12,0	3,0	3,0
STATIONÄRER EINZELHANDEL				
LADENGESCHÄFTE				
WARENHAUSER	0,1	-29,7	1,6	1,6
SB-WARENHAUSER	8,7	-3,6	8,0	8,0
VERBRAUCHERMARKTE	.	.	.	.
KAUFHAUSER	-19,1	-17,1	-19,1	-19,1
UEBRIGE LADENGESCHÄFTE MIT WAREN VERSCHIEDENER ART	0,1	-11,8	2,4	2,4
UEBRIGE LADENGESCHÄFTE MIT SONSTIGEN WAREN 1)	7,0	0,1	7,9	7,9
SUPERMARKTE	4,8	-4,5	4,4	4,4
ANDERE SB-LEBENSMITTELMARKTE (OH. FRISCHWAREN)	-0,9	-2,9	0,2	0,2
UEBRIGE NAHRUNGS-UND GENUSSMITTELGESCHÄFTE	2,7	-4,7	3,1	3,1
LADENGESCHÄFTE ANDERER ART 2)	5,5	-8,5	5,5	5,5
LADENGESCHÄFTE ZUSAMMEN	4,4	-8,9	4,6	4,6
RESTLICHER STATIONÄRER EINZELHANDEL	4,9	-2,0	1,2	1,2
STATIONÄRER EINZELHANDEL ZUSAMMEN	4,4	-8,2	4,2	4,2
ERSCHEINUNGSFORMEN INSGESAMT	4,2	-7,3	4,2	4,2

1) WIRTSCHAFTSUNTERGRUPPE 439 9 DER SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1979. -2) FACHEINZELHANDEL OHNE EINZELHANDEL MIT NAHRUNGS- UND GENUSSMITTELN (WIRTSCHAFTSSYSTEMATISCHE ZUORDNUNG 432 BIS 439 6).

5 ENTWICKLUNG DER BESCHAFTIGTENGAHLE IM EINZELHANDEL NACH WIRTSCHAFTSZWEIGEN

NUMMER DER SYSTEMATIK 1)	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG	BESCHAFTIGTE			VERAENDERUNG DER BESCHAFTIGTENGAHLE								
		INS-GESAMT	DAVON		INSGESAMT	DAVON				INS-GESAMT	DAVON		
			VOLL-BESCHAEF-TIGTE	TEIL-ZEIT-BF-SCHAEF-TIGTE		VOLLBESCHAEF-TIGTE	TEILZEITBE-SCHAEFTIGTE	VOLL-BESCHAEF-TIGTE	TEILZEIT-BESCHAEF-TIGTE				
		FEB. 1986			FEB. 1985	JAN. 1986	FEB. 1985	JAN. 1986	FEB. 1985	JAN. 1986	JAN./FEB. 1986 GEGENUEBER JAN./FEB. 1985		
1980 * 100			PROZENT										
<b>431 EINZELHANDEL MIT NAHRUNGSMITTELN, GETRAENKEN, TABAKWAREN</b>													
431 11	NAHRUNGSM., GETRAENKEN USW (OH. REFORMW.), OAS	101,9	100,3	104,0	1,2	-0,1	0,1	0,0	2,5	-0,2	1,0	-0,1	2,5
431 15	REFORMWAREN	129,2	105,9	168,8	1,0	-1,8	0,9	0,5	1,1	-4,0	1,4	0,5	2,3
431 1	NAHRUNGSMITTELN, GETRAENKEN, TABAKWAREN, OAS	102,1	100,3	104,5	1,2	-0,1	0,2	0,0	2,5	-0,2	1,0	-0,1	2,5
431 41	MILCH, FETTWAREN, EIERN	83,1	70,1	101,0	0,5	0,6	-3,0	-0,2	4,1	1,4	0,6	-3,3	4,6
431 42	FISCHEN, FISCHERZEUGNISSEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
431 43	WILD, GEFLUEGEL	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
431 44	SUESSWAREN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
431 45	KAFFEE, TEE, KAKAO	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
431 46	FLEISCH, FLEISCHWAREN	104,4	104,6	103,8	0,4	0,7	1,6	0,7	-2,2	0,7	0,0	1,3	-2,7
431 47	BROT, KONDITORWAREN	106,4	108,4	103,0	-0,4	-1,1	1,3	-1,8	-3,5	0,1	1,0	2,6	-1,7
431 48	KARTOFFELN, GEMUESE, OBST	91,4	84,2	102,7	-8,3	-1,6	-2,2	-0,0	-15,3	-3,6	-8,3	-3,2	-14,0
431 49	SONST. NAHRUNGSMITTELN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
431 4	NAHRUNGSMITTELN	100,5	99,1	103,1	-0,9	-0,1	0,6	-0,2	-3,5	0,0	-0,5	1,0	-2,9
431 61	WEIN, SPIRITUOSEN	77,6	68,4	101,0	-1,4	0,3	-5,3	0,4	6,0	0,2	-1,5	-5,4	5,9
431 65	BIER, ALKOHOLF., GETRAENKEN	97,4	91,8	108,0	4,7	1,5	6,7	3,2	1,7	-1,0	4,0	5,7	1,4
431 6	GETRAENKEN	90,2	82,8	105,8	2,7	1,2	2,6	2,3	3,0	-0,6	2,2	1,9	2,7
431 9	TABAKWAREN	92,7	90,4	95,7	-2,5	-1,2	-2,0	-0,6	-3,1	-1,8	-1,7	-1,7	-1,7
431	NAHRUNGSMITTELN, GETRAENKEN, TABAKWAREN	101,1	99,0	104,0	0,8	-0,1	0,2	0,0	1,6	-0,3	0,7	0,1	1,6
<b>432 EINZELHANDEL MIT TEXTILIEN, BEKLEIDUNG, SCHUHEN, LEDERWAREN</b>													
432 1	TEXTILIEN, BEKLEIDUNG, OAS	87,2	80,1	100,1	-2,4	0,0	-3,3	-0,3	-1,1	0,4	-2,9	-3,6	-1,8
432 2	METERWARE F. BEKLEIDUNG U. WAESCHE	91,6	81,6	104,1	3,9	0,0	1,4	-0,6	6,5	0,6	3,1	0,7	5,7
432 31	OBERBEKLEIDUNG, OAS	100,2	93,6	111,1	0,0	-2,0	-0,9	-0,9	1,4	-3,6	1,3	0,2	2,9
432 33	HERRENOBERBEKLEIDUNG	92,4	89,0	99,5	-1,3	-0,5	-1,0	-1,0	-1,8	0,4	-0,9	-0,8	-1,1
432 35	DAMENBERBEKLEIDUNG	89,9	81,8	100,6	1,1	-0,5	-0,5	-0,3	2,9	-0,6	0,9	-0,7	2,6
432 37	BEKLEIDUNG U. ZUBEHOER F. KINDER U. SAEUGL.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
432 3	OBERBEKLEIDG., KIND- U. SAEUGL. BEKLEIDG.	94,7	88,2	104,7	0,3	-1,2	-0,8	-0,6	1,7	-1,9	0,8	-0,3	2,3
432 41	PULLOV., HERRENWAESCHE, DAMENBLUSEN USW	93,4	76,6	115,9	-0,3	0,0	-9,0	1,1	9,0	-1,0	-1,1	-9,4	7,4
432 45	DAMENWAESCHE, MIEDERWAREN	73,1	70,4	76,4	-3,2	-2,0	-3,1	-4,1	-3,4	0,4	-2,6	-1,2	-4,1
432 48	KOPFBEDECKUNGEN, SCHIRMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
432 4	WAESCHE U. BEKLEIDG., ZUBEH. F. HERR. U. DAMEN USW	85,8	73,6	101,8	-1,5	-0,7	-8,0	-0,1	5,7	-1,2	-1,7	-7,8	4,7
432 51	KURZWAREN, SCHNEIDEREI-BEDARF	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
432 55	HANDARBEITEN, HANDARBEITSBEDARF	113,9	78,6	186,7	4,4	1,9	-11,9	0,9	24,3	2,9	4,6	-10,8	23,0
432 5	KURZWAREN, SCHNEIDEREI-BEDARF, HANDARBEITEN	110,0	79,4	167,4	4,2	2,1	-11,4	0,8	23,5	3,3	4,2	-10,3	22,0
432 6	KUERSCHNERWAREN	69,6	63,3	86,6	-5,5	-0,4	-7,3	-0,7	-1,9	0,2	-6,8	-8,0	-4,4
432 71	GARDINEN, DEKORATIONSTOFF	65,6	66,3	73,1	-6,3	-1,6	-6,8	-2,3	-5,3	-0,4	-5,4	-5,8	-4,6

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1979.

5 ENTWICKLUNG DER BESCHAFTIGTENGAHL IM EINZELHANDEL NACH WIRTSCHAFTSZWEIGEN

NUMMER DER SYSTEMATIK 1)	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG	BESCHAFTIGTE			VERAENDERUNG DER BESCHAFTIGTENGAHL									
		INS- GESAMT	DAVON		INSGESAMT	DAVON						INS- GESAMT	DAVON	
			VOLL- BE- SCHAEF- TIGTE	TEIL- ZEIT- BE- SCHAEF- TIGTE		VOLLBESCHAEF- TIGTE	TEILZEITBE- SCHAEFFTIGTE		INS- GESAMT	VOLL- BE- SCHAEF- TIGTE	TEILZEIT- BE- SCHAEFF- TIGTE			
							FEB. 1986	FEB. 1985					JAN. 1986	FEB. 1985
1980 * 100			PROZENT											
432 72	TEPPICHEN	74,1	77,2	63,1	-10,2	-2,2	-8,1	-1,5	-18,0	-5,0	-8,9	-7,4	-14,5	
432 73	BODENBELAEGEN (OH. TEPPICHE)	82,2	83,1	79,0	-3,9	-1,0	-2,8	1,1	-7,8	-8,2	-3,9	-3,4	-5,3	
432 74	BETTWAREN	83,7	80,8	88,8	-1,8	0,5	-5,2	2,2	4,4	-2,1	-1,9	-5,6	4,6	
432 77	HAUS- U. TISCHWAESCHE	73,4	70,4	79,1	-11,8	-0,6	-12,6	-0,9	-10,3	-0,1	-11,8	-12,3	-10,7	
432 7	HEIM- U. HAUSTEXTIL; BODENBELAEGEN, BETTWAREN	75,0	74,9	75,4	-6,6	-1,2	-6,4	-0,6	-6,9	-2,8	-6,0	-6,2	-5,6	
432 81	SCHUHEN	93,0	90,0	97,4	-3,0	-1,0	-3,5	-0,1	-2,2	-2,3	-3,4	-3,8	-2,9	
432 85	LEDER- U. TAESCHNERWAREN (OH. SCHUHE)	75,3	71,2	82,1	1,4	-0,6	0,8	1,1	2,3	-3,0	-0,2	-2,5	3,2	
432 8	SCHUHEN, LEDERWAREN	90,9	87,7	95,7	-2,6	-1,0	-3,1	0,0	-1,8	-2,4	-3,1	-3,7	-2,3	
432	TEXTILIEN, BEKLEIDUNG, SCHUHEN, LEDERWAREN	90,1	83,8	100,5	-1,4	-0,8	-2,8	-0,4	0,5	-1,4	-1,4	-2,7	0,5	
433 EINZELHANDEL MIT EINR. GEGENSTAENDEN (OH. ELEKTROTECHN. USW)														
433 11	METALL- U. KUNSTSTOFF- WAREN, OAS	85,8	82,9	94,6	-6,5	-1,3	-6,5	-2,1	-6,4	0,9	-5,7	-5,7	-5,8	
433 13	KLEINEISENW., WERKZEUGEN, BAUARTIKELN U. AE.	114,2	112,3	120,7	-2,5	-2,5	-0,7	-1,5	-7,5	-5,5	-1,9	-0,3	-6,5	
433 15	HAUSRAT A. METALL U. KUNSTSTOFF, ANG	94,4	98,1	87,3	-0,3	-0,7	0,4	0,6	-1,9	-3,3	-	0,6	-1,2	
433 17	SCHNEIDWAREN, BESTECKEN U. AE.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	
433 1	METALL- U. KUNSTSTOFF- WAREN, ANG	98,0	98,0	98,1	-2,6	-1,5	-1,9	-0,9	-4,5	-3,1	-2,1	-1,4	-3,7	
433 3	FEINKERAMIK U. GLASWAREN F.D. HAUSHALT	87,6	86,4	89,6	-4,7	-0,6	-3,7	1,3	-6,1	-3,4	-3,9	-3,8	-4,1	
433 4	MOEBELN (OH. BUEROMOEBEL)	90,8	88,5	99,7	-1,3	0,1	-1,9	0,0	0,9	0,2	-1,4	-1,8	0,2	
433 51	ANTIQUITAETEN, ANTIKEN TEPPICHEN, MUENZEN	83,8	83,8	83,9	0,3	1,6	-2,5	2,4	6,5	-	-2,4	-5,1	3,5	
433 54	KUNSTGEGENSTAENDEN, BIL- DERN (OH. ANTIQUITAET.)	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	
433 57	KUNSTGEWERBL. ERZEUGNISSEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	
433 5	ANTIQUITAET., KUNST- GEGENSTAENDEN U. AE.	104,9	101,7	110,8	-0,6	-0,2	-3,4	-0,0	4,9	-0,4	-2,1	-4,9	3,2	
433 6	GALANTERIEWAREN, GESCHENKARTIKELN	71,5	66,8	79,0	-12,3	-3,6	-11,9	-0,6	-13,0	-7,4	-10,1	-10,6	-9,4	
433 7	TAPETEN	101,8	97,5	114,6	6,2	3,8	6,5	7,1	5,5	-3,6	2,2	1,2	4,7	
433 8	INSTALL. BEDARF F. GAS, WASSER U. HEIZUNG	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	
433 9	HOLZW., ANG. KORB- U. FLECHTW., KINDERWAGEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	
433	EINR. GEGENSTAENDEN (OH. ELEKTROTECHN. USW)	92,4	90,7	97,7	-2,0	-0,3	-2,1	0,0	-1,5	-1,4	-2,0	-2,1	-1,5	
434 EINZELHANDEL MIT ELEKTROTECHN. ERZEUGN., MUSIKINSTRUM. USW														
434 11	ELEKTROTECHN. ERZEUGNISSEN, ANG	82,3	78,1	103,8	-3,8	0,8	-4,9	0,6	0,6	1,5	-4,9	-6,0	-0,5	
434 15	OEFEN, KUEHLSCHRAENKEN, WASCHMASCHINEN	97,5	96,8	100,8	-2,5	-1,1	-2,1	-0,4	-4,4	-4,3	-2,0	-2,1	-1,5	
434 1	ELEKTROTECHN. ERZEUGN., ANG. USW	86,9	83,7	102,8	-3,4	0,1	-4,0	0,3	-1,0	-0,4	-3,9	-4,7	-0,8	
434 2	LEUCHTEN	78,3	71,3	97,5	-0,3	2,9	-5,3	-	11,4	9,3	-3,7	-6,1	1,8	
434 4	RUNDFUNK-, FERNSEH- U. PHONOTECHN. GERAETEN	89,0	87,0	99,5	-3,9	-1,3	-4,6	-0,8	-0,4	-3,7	-3,9	-4,9	0,7	

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1979.

5 ENTWICKLUNG DER BESCHAFTIGTENZAHL IM EINZELHANDEL NACH WIRTSCHAFTSZWEIGEN

NUMMER DER SYSTEMATIK 1)	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG	BESCHAFTIGTE			VERAENDERUNG DER BESCHAFTIGTENZAHL								
		INS- GESAMT	DAVON		INSGESAMT	DAVON				INS- GESAMT	DAVON		
			VOLL- BE- SCHAEF- TIGTE	TEIL- ZEIT- BE- SCHAEF- TIGTE		VOLLBESCHAEF- TIGTE	TEILZEITBE- SCHAEFFTIGTE	VOLL- BE- SCHAEF- TIGTE	TEILZEIT- BESCHAEF- TIGTE				
		FEB. 1986	FEB. 1986 GEGENUEBER		FEB. 1985	JAN. 1986	FEB. 1985	JAN. 1986	FEB. 1985	JAN. 1986	JAN./FEB. 1986 GEGENUEBER		JAN./FEB. 1985
1980 = 100	PROZENT												
EINZELHANDEL MIT (IN) ...													
434 5	MUSIKINSTRUMENTEN. MUSIKALIEN	85,6	84,3	88,4	-0,7	1,0	-3,5	0,3	6,5	2,5	-1,1	-3,3	4,3
434 7	NAEH- U. STRICKMASCHINEN	71,1	69,8	74,9	-3,1	1,9	-3,1	1,8	-3,0	2,2	-4,4	-5,0	-2,9
434	ELEKTROTECHN. ERZEUGN., MUSIKINSTRUM. USW	67,4	85,1	98,0	-3,4	-0,6	-4,3	-0,4	0,5	-1,5	-3,8	-4,8	0,5
435 EINZELHANDEL MIT PAPIERW., DRUCKERZEUGNISSEN, BUEROMASCH.													
435 11	SCHREIB- U. PAPIERWAREN, SCHUL- U. BUEROART.	94,2	84,6	111,2	-0,3	-1,0	-2,8	0,4	3,3	-2,8	0,2	-2,6	4,1
435 15	SAMMLERBRIEFMARKEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
435 1	SCHREIB- U. PAPIERW., SCHUL- U. BUEROART. USW	93,4	84,9	108,5	-0,4	-0,8	-2,5	0,6	2,7	-2,6	0,0	-2,5	3,6
435 41	BUECHERN, FACH- ZEITSCHRIFTEN	96,3	94,4	99,6	1,8	-0,5	0,3	-0,2	4,3	-0,6	1,2	-0,1	3,5
435 45	UNTERHALTUNGSZEIT- SCHRIFTEN, ZEITUNGEN	90,5	83,7	103,2	0,6	-0,8	-2,7	0,4	6,0	-2,6	1,4	-2,5	7,7
435 4	BUECHERN, ZEITSCHRIFTEN, ZEITUNGEN	95,0	92,0	100,4	1,5	-0,5	-0,4	-0,1	4,7	-1,2	1,2	-0,6	4,4
435 6	BUEROMASCHINEN U. -MOEBELN, ORG. MITTELN	101,0	100	106,3	0,4	0,2	1,4	0,7	-3,9	-2,6	1,4	1,8	-0,4
435	PAPIERW., DRUCKERZEUG- NISSEN, BUEROMASCH.	95,3	91,2	103,5	0,8	-0,5	-0,6	0,2	3,4	-1,6	0,9	-0,7	3,8
436 EINZELHANDEL MIT PHARMAZEUT., KOSMET. U. MEDIZIN. ERZEUGN. USW													
436 1	APOTHEKEN	106,3	101,7	114,2	1,5	-0,1	1,6	-0,3	1,5	0,2	1,5	1,6	1,4
436 4	MEDIZIN. U. ORTHOPAED. ARTIKELN	97,8	107,4	78,7	-5,3	-2,1	-2,0	-3,3	-13,3	1,5	-3,9	0,5	-14,5
436 5	KOSMET. ERZEUGN., KOERPERPFLEGE MITTELN	106,1	91,9	143,2	2,6	0,1	3,0	-0,5	1,8	1,0	3,1	3,7	2,2
436 61	DROGERIEN U. AE.	86,2	80,9	97,6	2,3	-1,2	-0,7	0,1	8,3	-3,5	3,8	-0,3	12,0
436 65	FEINSEIFEN, REINIGUNGS- MITTELN, BUERSTENW.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
436 6	DROGERIEARTIKELN, REINIGUNGSMITTELN	86,3	81,6	96,3	2,2	-1,2	-0,6	0,1	7,5	-3,4	3,6	-0,2	11,0
436 8	LACKEN, FARBEN	78,9	82,0	70,6	-6,1	-1,0	-5,0	-1,0	-9,5	-1,0	-6,0	-4,3	-11,2
436	PHARMAZEUT., KOSMET. U. MEDIZIN. ERZEUGN. USW	101,5	96,4	111,1	1,4	-0,3	1,0	-0,3	1,9	-0,3	1,7	1,2	2,3
437 EINZELHANDEL MIT KRAFT- U. SCHMIERSTOFFEN (TANKST. OH. AGENTURT.)													
437 5	TANKSTELLEN (ABSATZ IN EIGENEM NAMEN)	97,8	90,1	121,2	-1,5	-0,2	-1,9	0,1	-0,6	-0,9	-0,7	-1,1	0,3
437	KRAFT- U. SCHMIERSTOFFEN (TANKST. OH. AGENTURT.)	97,8	90,1	121,2	-1,5	-0,2	-1,9	0,1	-0,6	-0,9	-0,7	-1,1	0,3
438 EINZELHANDEL MIT FAHRZEUGEN, FAHRZEUGTEILEN U. -REIFEN													
438 11	KRAFTWAGEN	89,9	89,3	98,2	0,5	-0,1	0,3	-0,2	2,9	1,2	0,3	0,1	2,7
438 15	KRAFTWAGENTEILEN U. -REIFEN	92,8	91,6	99,5	0,8	-1,1	3,3	0,1	-10,7	-6,7	0,6	2,5	-8,3
438 1	KRAFTWAGEN, KRAFTWAGEN- TEILEN U. -REIFEN	90,1	89,5	98,4	0,5	-0,2	0,5	-0,2	0,3	-0,2	0,3	0,3	0,6
438 5	ZWEIRADERN, ZWEIRAD- TEILEN U. -REIFEN	69,5	68,9	71,5	-4,6	0,3	-4,8	-1,2	-4,0	4,9	-4,7	-4,6	-5,0
438	FAHRZEUGEN, FAHRZEUG- TEILEN U. -REIFEN	89,2	88,7	94,6	0,3	-0,2	0,4	-0,2	-0,1	0,3	0,1	0,1	-0,0
439 EINZELHANDEL MIT SONST. WAREN, WAREN VERSCH. ART													
439 1	BLUMEN, PFLANZEN	99,5	99,5	99,4	2,5	0,1	5,7	-0,4	-3,6	1,0	2,5	5,2	-3,0

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1979.

5 ENTWICKLUNG DER BESCHAFTIGTENZAHL IM EINZELHANDEL NACH WIRTSCHAFTSZWEIGEN

NUMMER DER SYSTEMATIK 1)	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG	BESCHAFTIGTE			VERAENDERUNG DER BESCHAFTIGTENZAHL								
		INS-GESAMT	DAVON		INSGESAMT	DAVON				INS-GESAMT	DAVON		
			VOLL-BESCHAEF-TIGTE	TEIL-ZEIT-BESCHAEF-TIGTE		VOLLBESCHAEF-TIGTE	TEILZEITBESCHAEF-TIGTE	VOLL-BESCHAEF-TIGTE	TEILZEIT-BESCHAEF-TIGTE				
		FEB. 1986	FEB. 1986		FEB. 1985	JAN. 1986	FEB. 1985	JAN. 1986	FEB. 1985	JAN. 1986	JAN./FEB. 1986 GEGENUEBER JAN./FEB. 1985		
1980 = 100			PROZENT										
439 2	ZOOLOG. BEDARF, LEBENDEN TIEREN, SAEMEREIEN	97,4	92,7	109,2	-1,6	6,4	-5,1	0,1	6,6	22,5	-3,0	-4,3	-
439 3	WAFFEN, MUNITION, JAGDGERAETEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
439 41	FOTO- U. KINOGERAET., FOTOTECHN. U. -CHEM.MAT.	93,7	91,0	102,9	5,5	0,5	3,5	0,3	11,7	1,1	5,0	3,1	11,2
439 45	SONST. FEINMECH. U. OPTISCHEN ERZEUGNISSEN	90,1	88,2	96,9	-5,2	-0,9	-7,7	-0,3	3,9	-2,7	-5,6	-6,9	-1,1
439 4	FEINMECH., FOTO- U. OPTISCHEN ERZEUGNISSEN	92,9	90,4	101,6	3,0	0,2	0,9	0,2	10,0	0,3	2,5	0,8	8,4
439 5	UHREN, EDELMETALLWAREN, SCHMUCK	94,4	87,6	113,7	0,7	-1,3	-1,4	-0,0	5,6	-4,0	2,6	-0,2	8,9
439 61	SPIELWAREN	82,7	86,7	92,0	2,1	3,1	-1,0	-0,5	7,3	8,9	-0,9	-1,8	0,6
439 65	SPORT- U. CAMPINGARTIKELN (OH. CAMPINGMOEBEL)	85,2	86,6	82,4	-3,6	-3,3	-3,0	-1,2	-4,7	-7,1	-2,1	-2,4	-1,4
439 6	SPIELWAREN, SPORTARTIKELN	86,6	86,7	86,6	-1,2	-0,7	-2,2	-0,9	0,6	-0,2	-1,6	-2,2	-0,5
439 7	BRENNSTOFFEN	81,9	76,7	96,1	2,6	1,2	1,4	1,3	5,4	0,9	1,7	0,7	3,9
439 81	WAREN VERSCH. ART (OH. NAHRUNGSMITTEL)	88,0	82,2	104,2	-3,7	1,6	-5,5	0,3	0,5	4,5	-4,8	-5,8	-2,6
439 82	WAREN VERSCH. ART, HAUPTN. NICHT- NAHRUNGSM.	75,1	71,1	89,0	-3,6	-3,3	-5,7	-0,8	2,6	-9,5	-3,7	-5,8	2,1
439 83	WAREN VERSCH. ART, HAUPTN. NAHRUNGSM.	113,7	112,0	116,7	3,9	-0,4	1,9	0,0	7,3	-1,2	6,4	4,0	10,4
439 8	WAREN VERSCH. ART	83,0	78,1	97,3	-1,9	-2,2	-4,2	-0,6	3,8	-5,9	-1,6	-3,8	3,9
439 91	SONST. WAREN, ANG (OH. GEBRAUCHTWAREN, ANG)	85,2	81,0	104,6	-5,3	-2,5	-1,0	-0,8	-18,1	-8,0	-0,7	-0,3	-1,9
439 95	GEBRAUCHTWAREN, ANG	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
439 9	SONST. WAREN, ANG	86,3	81,5	108,4	-6,5	-2,4	-0,9	-0,6	-21,9	-7,6	-1,3	-0,3	-4,6
439	SONST. WAREN, WAREN VERSCH. ART	85,1	80,5	98,1	-1,3	-1,6	-3,0	-0,4	2,8	-4,4	-0,9	-2,7	3,5
43	EINZELHANDEL (OH. AGENTURTANKSTELLEN)	92,5	88,5	101,7	-0,5	-0,7	-1,4	-0,2	1,4	-1,5	-0,4	-1,4	1,6

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE. AUSGABE 1979.

6 ENTWICKLUNG DER BESCHAEFTIGTENZAHL IM EINZELHANDEL  
NACH ERSCHEINUNGSFORMEN

ERSCHEINUNGSFORM	BESCHAEFTIGTE			VERAENDERUNG DER BESCHAEFTIGTENZAHL								
	INS- GESAMT	DAVON		INSGESAMT	DAVON				INS- GESAMT	DAVON		
		VOLL- BE- SCHAEF- TIGTE	TEIL- ZEIT- BE- SCHAEF- TIGTE		VOLLBESCHAEF- TIGTE	TEILZEITBE- SCHAEF- TIGTE	VOLL- BE- SCHAEF- TIGTE	TEILZEIT- BESCHAEF- TIGTE				
	FEB. 1986			FEB. 1985	JAN. 1986	FEB. 1985	JAN. 1986	FEB. 1985	JAN. 1986	JAN./FEB. 1986 GEGENUEBER	JAN./FEB. 1985	
1980 = 100			PROZENT									
AMBULANTER HANDEL	92,5	91,3	94,3	2,2	-0,6	3,5	-0,6	0,5	-0,7	3,2	4,6	1,3
VERSAHDHANDEL												
MIT WAREN VERSCHIEDENER ART	84,1	76,7	138,2	-4,8	1,8	-5,8	-0,8	-0,2	13,5	-5,7	-5,5	-6,5
MIT FACH- ODER SPEZIALSORTIMENT	83,1	80,7	90,6	-0,8	0,0	-3,1	0,0	6,4	0,1	-0,8	-3,2	6,9
VERSAHDHANDEL ZUSAMMEN	83,7	78,1	112,3	-3,3	1,1	-4,9	-0,5	2,7	7,2	-3,9	-4,7	-0,8
STATIONAERER EINZELHANDEL												
LADENGESCHAEFTE												
WARENHAEUER	71,5	69,0	80,7	-3,9	-4,9	-5,9	-0,9	2,5	-15,2	-3,3	-5,5	3,4
SB-WARENHAEUER	108,8	107,3	111,4	6,7	0,6	4,5	0,7	10,7	0,3	6,7	4,5	10,7
VERBRAUCHERMAERKTE	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•
KAUFHAEUER	68,9	60,0	91,9	-22,8	-1,8	-26,2	-1,5	-16,3	-2,4	-22,0	-25,4	-15,5
UEBRIGE LADENGESCHAEFTE MIT WAREN VERSCHIEDENER ART	96,8	94,2	101,2	0,1	0,2	-1,8	0,3	3,3	-0,1	0,4	-1,7	3,7
UEBRIGE LADENGESCHAEFTE MIT SONSTIGEN WAREN 1)	82,5	75,4	113,5	-9,2	-2,4	-1,8	-0,6	-25,4	-7,1	-2,6	-1,2	-6,2
SUPERMAERKTE	114,1	115,1	112,6	1,1	0,2	0,1	0,3	2,6	0,0	0,9	-0,3	2,6
ANDERE SB-LEBENSMITTELMAERKTE (OH. FRISCHWAREN)	117,1	116,2	117,7	-1,9	1,9	-2,2	1,1	-1,6	2,4	-2,6	-3,2	-2,2
UEBRIGE NAHRUNGS-UND GENUSS- MITTELGESCHAEFTE	92,7	89,6	97,3	0,6	-0,3	0,1	-0,2	1,3	-0,4	0,6	0,1	1,4
LADENGESCHAEFTE ANDERER ART 2)	90,6	87,1	99,7	-1,0	-0,5	-1,5	-0,2	0,4	-1,0	-1,1	-1,7	0,3
LADENGESCHAEFTE ZUSAMMEN	92,1	88,2	100,4	-0,6	-0,7	-1,5	-0,2	1,3	-1,7	-0,6	-1,6	1,5
RESTLICHER STATIONAERER EINZELHANDEL	109,0	101,9	131,0	3,5	-0,8	3,2	-0,5	4,1	-1,4	4,9	4,2	6,6
STATIONAERER EINZELHANDEL ZUSAMMEN	92,9	89,0	101,6	-0,4	-0,7	-1,3	-0,2	1,4	-1,7	-0,3	-1,3	1,7
ERSCHEINUNGSFORMEN INSGESAMT	92,5	88,5	101,7	-0,5	-0,7	-1,4	-0,2	1,4	-1,5	-0,4	-1,4	1,6

1) WIRTSCHAFTSUNTERGRUPPE 439 9 DER SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1979. -2) FACHEINZELHANDEL OHNE EINZELHANDEL MIT NAHRUNGS- UND GENUSSMITTELN (WIRTSCHAFTSSYSTEMATISCHE ZUORDNUNG 432 BIS 439 6).

7 UMSATZENTWICKLUNG IM EINZELHANDEL NACH WIRTSCHAFTSKLASSEN UND UMSATZGROESSENKLASSEN  
FEBRUAR 1986 GEGENUEBER FEBRUAR 1985

PROZENT

NUMMER DER SYSTEMATIK 1)	WIRTSCHAFTSKLASSE	VERAENDERUNG DER UMSATZWERTE			
		UNTERNEHMEN MIT JAHRESUMSAETZEN VON ... BIS ... DM			
		250 000 BIS UNTER	500 000 BIS UNTER	1 000 000 BIS UNTER	5 000 000 UND MEHR
	EINZELHANDEL MIT (IN) ...	500 000	1 000 000	5 000 000	

431 EINZELHANDEL MIT NAHRUNGSMITTELN, GETRAENKEN, TABAKWAREN

431 11	NAHRUNGSM., GETRAENKEN USW (OH. REFORMW.), OAS	-1,6	-1,7	-0,5	6,0
431 15	REFORMWAREN	4,7	-0,1	2,4	.
431 41	MILCH, FETTWAREN, EIERN	2,0	-29,5	-1,0	.
431 42	FISCHEN, FISCHERZEUGNIS- SEN	.	.	.	.
431 43	WILD, GEFLUEGEL	.	.	.	.
431 44	SUESSWAREN	.	.	.	.
431 45	KAFFEE, TEE, KAKAO	.	.	.	.
431 46	FLEISCH, FLEISCHWAREN	-7,0	0,4	1,3	1,4
431 47	BROT, KONDITORWAREN	-2,6	2,5	-0,4	-16,8
431 48	KARTOFFELN, GEMUESE, OBST	-5,4	2,6	13,1	.
431 49	SONST. NAHRUNGSMITTELN	.	.	.	.
431 61	WEIN, SPIRITUOSEN	-1,7	-5,2	-5,5	-13,4
431 65	BIER, ALKOHOLF., GETRAENKEN	-5,6	-2,0	6,4	4,1
431 90	TABAKWAREN	0,0	3,5	-2,4	0,9

432 EINZELHANDEL MIT TEXTILIEN, BEKLEIDUNG, SCHUHEN, LEDERWAREN

432 10	TEXTILIEN, BEKLEIDUNG, DAS	88,8	0,6	2,5	2,1
432 20	METERWARE F. BEKLEIDUNG U. WAESCHE	14,8	4,7	5,5	-5,3
432 31	OBERBEKLEIDUNG, OAS	7,0	1,7	-1,7	2,7
432 33	HERREN OBERBEKLEIDUNG	-10,0	1,7	3,0	1,7
432 35	DAMEN OBERBEKLEIDUNG	4,0	3,0	-4,6	3,8
432 37	BEKLEIDUNG U. ZUBEHOER F. KINDER U. SAEUGL.	.	.	.	.
432 41	PULLOV., HERRENWAESCHE, DAMENBLUSEN USW	-3,5	0,7	0,2	8,7
432 45	DAMENWAESCHE, MIEDERWAREN	-4,0	-3,2	-10,3	.
432 48	KOPFBEDECKUNGEN, SCHIRMEN	.	.	.	.
432 51	KURZWAREN, SCHNEIDEREI- BEDARF	.	.	.	.
432 55	HANDARBEITEN, HANDARBEITSBEDARF	-17,2	-7,6	-18,5	-6,6
432 60	KUERSCHNERWAREN	31,9	45,5	11,5	18,1
432 71	GARDINEN, DEKORATIONSTOFF	-2,9	-6,5	0,9	2,6
432 72	TEPPICHEN	.	-32,0	-1,9	-8,3
432 73	BODENBELAEGEN (OH. TEPPICHE)	-14,5	10,0	-5,2	-3,2
432 74	BETTWAREN	x	5,9	-0,7	-0,4
432 77	HAUS- U. TISCHWAESCHE	-20,0	-11,4	2,9	-16,0
432 81	SCHUHEN	-4,6	-1,6	-3,6	4,0
432 85	LEDER- U. TAESCHNERWAREN (OH. SCHUHE)	10,6	1,5	1,6	5,4

433 EINZELHANDEL MIT EINR. GEGENSTAENDEN (OH. ELEKTROTECHN. USW)

433 11	METALL- U. KUNSTSTOFF- WAREN, OAS	3,1	-10,1	-3,1	-1,5
433 13	KLEINEISENW., WERKZEUGEN, BAUARTIKELN U. AE.	6,3	-15,7	-2,4	7,1

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1979.

7 UMSATZENTWICKLUNG IM EINZELHANDEL NACH WIRTSCHAFTSKLASSEN UND UMSATZGROESSENKLASSEN  
FEBRUAR 1986 GEGENUEBER FEBRUAR 1985

PROZENT

NUMMER DER SYSTEMATIK 1)	WIRTSCHAFTSKLASSE	VERAENDERUNG DER UMSATZWERTE			
		UNTERNEHMEN MIT JAHRESUMSAETZEN VON ... BIS ... DM			
		250 000 BIS UNTER	500 000 BIS UNTER	1 000 000 BIS UNTER	5 000 000 UND MEHR
	EINZELHANDEL MIT (IN) ...	500 000	1 000 000	5 000 000	
433 15	HAUSRAT A. METALL U. KUNSTSTOFF, ANG	-8,3	1,5	1,2	5,5
433 17	SCHNEIDWAREN, BESTECKEN U. AE.	.	.	.	.
433 30	FEINKERAMIK U. GLASWAREN F.D. HAUSHALT	-5,1	-12,0	0,3	-10,5
433 40	MOEBELN (OH.BUEROMOEBEL)	5,9	-4,3	2,4	3,1
433 51	ANTIQUITAETEN, ANTIKEN TEPPICHEN, MUENZEN	-14,4	-1,5	2,9	.
433 54	KUNSTGEGENSTAENDEN, BIL- DERN (OH.ANTIQUITAET.)	.	.	.	.
433 57	KUNSTGEWERBL. ERZEUGNISSEN	.	.	.	.
433 60	GALANTERIEWAREN, GESCHENKARTIKELN	9,1	15,3	1,9	3,8
433 70	TAPETEN	-17,3	-12,6	-6,5	-0,0
433 80	INSTALL. BEDARF F. GAS, WASSER U. HEIZUNG	.	.	.	.
433 90	HOLZW., ANG, KORB- U. FLECHTW., KINDERWAGEN	.	.	.	.
	434 EINZELHANDEL MIT ELEKTROTECHN. ERZEUGN., MUSIKINSTROM. USW				
434 11	ELEKTROTECHN. ERZEUGNISSEN, ANG	-3,5	18,7	4,6	-0,3
434 15	OFEN, KUEHLSCHRAENKEN, WASCHMASCHINEN	-15,8	-1,0	18,3	-1,7
434 20	LEUCHTEN	-7,9	2,1	-6,0	1,0
434 40	RUNDFUNK-, FERNSEH- U. PHONOTECHN. GERAETEN	5,3	2,9	0,5	1,0
434 50	MUSIKINSTRUMENTEN, MUSIKALIEN	-28,0	-5,9	-0,1	-3,0
434 70	NAEH- U. STRICKMASCHINEN	19,7	5,1	21,9	.
	435 EINZELHANDEL MIT PAPIERW., DRUCKERZEUGNISSEN, BUEROMASCH.				
435 11	SCHREIB- U. PAPIERWAREN, SCHUL- U. BUEROART.	0,9	1,0	1,6	5,9
435 15	SAMMLERBRIEFMARKEN	.	.	.	.
435 41	BUECHERN, FACH- ZEITSCHRIFTEN	7,7	5,9	0,6	15,3
435 45	UNTERHALTUNGSZEIT- SCHRIFTEN, ZEITUNGEN	-0,5	7,3	-1,1	8,9
435 60	BUEROMASCHINEN U. -MOEBELN, ORG. MITTELN	53,4	40,2	2,4	4,8
	436 EINZELHANDEL MIT PHARMAZEUT., KOSMET. U. MEDIZIN. ERZEUGN. USW				
436 10	APOTHEKEN	0,6	4,8	4,2	1,2
436 40	MEDIZIN. U. ORTHOPAED. ARTIKELN	3,9	14,3	6,1	9,3
436 50	KOSMET. ERZEUGN., KOEERPERPFLEGEMITTELN	2,2	-4,5	1,7	4,7
436 61	DROGERIEN U. AE.	-1,0	-2,5	1,1	1,7
436 65	FEINSEIFEN, REINIGUNGS- MITTELN, BUERSTENW.	.	.	.	.
436 80	LACKEN, FARBEN	-5,9	-4,2	10,6	-12,7
	437 EINZELHANDEL MIT KRAFT- U. SCHMIERSTOFFEN (TANKST. OH. AGENTURT.)				
437 50	TANKSTELLEN (ABSATZ IN EIGENEM NAMEN)	-8,4	-3,7	-5,4	-5,2
	438 EINZELHANDEL MIT FAHRZEUGEN, FAHRZEUGTEILEN U. -REIFEN				
438 11	KRAFTWAGEN	62,8	23,1	21,6	17,0

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1979.

7 UMSATZENTWICKLUNG IM EINZELHANDEL NACH WIRTSCHAFTSKLASSEN UND UMSATZGROESSENKLASSEN  
FEBRUAR 1986 GEGENUEBER FEBRUAR 1985

PROZENT

NUMMER DER SYSTEMATIK 1)	WIRTSCHAFTSKLASSE	VERAENDERUNG DER UMSATZWERTE			
		UNTERNEHMEN MIT JAHRESUMSAETZEN VON ... BIS ... DM			
		250 000 BIS UNTER 500 000	500 000 BIS UNTER 1 000 000	1 000 000 BIS UNTER 5 000 000	5 000 000 UND MEHR
	EINZELHANDEL MIT (IN) ...				
438 15	KRAFTWAGENTEILEN U. -REIFEN	5,7	19,5	14,3	8,1
438 50	ZWEIRAEDErn, ZWEIRAD- TEILEN U. -REIFEN	-5,8	-19,7	-13,6	-7,6
	439 EINZELHANDEL MIT SONST. WAREN, WAREN VERSCH. ART				
439 10	BLUMEN, PFLANZEN	8,0	-9,5	-2,2	-35,4
439 20	ZOOLOG. BEDARF, LEBENDEN TIEREN, SAEMEREIEN	1,5	-11,6	6,8	-13,0
439 30	WAFFEN, MUNITION, JAGDGERAETEN	.	.	.	.
439 41	FOTO- U. KINOGERAET., FOTOTECHN. U. -CHEM.MAT.	-17,3	4,5	-4,5	4,4
439 45	SONST. FEINMECH. U. OPTISCHEN ERZEUGNISSEN	12,9	11,2	6,0	.
439 50	UHREN, EDELMETALLWAREN, SCHMUECK	-3,9	3,9	-3,4	-4,6
439 61	SPIELWAREN	-7,0	-6,9	0,9	-2,3
439 65	SPORT- U. CAMPINGARTIKELN (OH. CAMPINGMOEBEL)	37,5	14,1	13,1	25,3
439 70	BRENNSTOFFEN	-19,9	7,7	17,4	-2,7
439 81	WAREN VERSCH. ART (OH. NAHRUNGSMITTEL)	-15,9	19,2	1,8	3,0
439 82	WAREN VERSCH. ART, HAUPT- NICHT- NAHRUNGSM.	24,5	-4,7	4,8	0,4
439 83	WAREN VERSCH. ART, HAUPT- NAHRUNGSM.	-7,8	-1,1	-6,7	9,5
439 91	SONST. WAREN, ANG (OH. GEBRAUCHTWAREN, ANG)	-27,4	-0,2	2,5	7,7
439 95	GEBRAUCHTWAREN, ANG	.	.	.	.

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1979.

# Fachserie 6:

# Handel, Gastgewerbe, Reiseverkehr

## Reihe 1: Großhandel

### 1.1: Beschäftigte und Umsatz im Großhandel (Meßzahlen)

Der Monatsbericht enthält Entwicklungsreihen und Veränderungsraten für Voll- und Teilzeitbeschäftigte sowie Umsatz, die u.a. nach Wirtschaftszweigen gegliedert sind.

### 1.2: Beschäftigung, Umsatz, Wareneingang, Lagerbestand und Investitionen im Großhandel

Jährlich werden Angaben über Beschäftigung, Umsatz, Wareneingang, Lagerbestand, Investitionen sowie Aufwendungen für gemietete und gepachtete Sachanlagen veröffentlicht. Die Ergebnisse sind u.a. untergliedert nach Wirtschaftszweigen, Größenklassen und Absatzformen.

### 1.3: Warensortiment sowie Bezugs- und Absatzwege im Großhandel

Im Abstand von fünf bis sieben Jahren – zuletzt für das Geschäftsjahr 1980 – werden Angaben über die Zusammensetzung des Warensortiments im Großhandel veröffentlicht. Die Ergebnisse sind u.a. untergliedert nach Wirtschaftszweigen.

### 1.S: Sonderbeiträge

1.S.1: Umstellung auf ein neues Berichtssystem mit Zusammenfassung der Monatsergebnisse für den Großhandel 1980 bis 1983

## Reihe 2: Handelsvermittlung

Jährlich werden Angaben über Beschäftigung, Umsatz, Gesamtwert der gegen Provision vermittelten Waren, Investitionen sowie Aufwendungen für gemietete oder gepachtete Sachanlagen veröffentlicht. Die Ergebnisse sind u.a. untergliedert nach Wirtschaftszweigen, Größenklassen und Arten der Handelsvermittlung.

## Reihe 3: Einzelhandel

### 3.1: Beschäftigte und Umsatz im Einzelhandel (Meßzahlen)

Der Monatsbericht enthält Entwicklungsreihen und Veränderungsraten für Voll- und Teilzeitbeschäftigte sowie Umsatz, die u.a. nach Wirtschaftszweigen und Betriebsformen gegliedert sind.

### 3.2: Beschäftigung, Umsatz, Wareneingang, Lagerbestand und Investitionen im Einzelhandel

Jährlich werden Angaben über Beschäftigung, Umsatz, Wareneinkauf, Lagerbestand, Investitionen sowie Mieten und Pachten für Anlagegüter veröffentlicht. Die Ergebnisse sind untergliedert u.a. nach Wirtschaftszweigen, Größenklassen und Betriebsformen.

### 3.3: Warensortiment sowie Bezugswege im Einzelhandel

Im Abstand von fünf bis sieben Jahren – zuletzt für das Geschäftsjahr 1979 – werden Angaben über die Zusammensetzung des Warensortiments und die Bezugswege im Einzelhandel veröffentlicht. Die Ergebnisse sind u.a. untergliedert nach Wirtschaftszweigen.

### 3.S: Sonderbeiträge

3.S.1: Umstellung auf ein neues Berichtssystem mit Zusammenfassung der Monatsergebnisse für den Einzelhandel 1980 bis 1983

## Reihe 4: Gastgewerbe

### 4.1: Beschäftigte und Umsatz im Gastgewerbe (Meßzahlen)

In monatlicher Erscheinungsfolge werden Angaben zur Umsatzentwicklung und Beschäftigtenzahl nach Betriebsarten veröffentlicht.

### 4.2: Beschäftigung, Umsatz, Wareneingang, Lagerbestand und Investitionen im Gastgewerbe

Jährlich werden Angaben über Beschäftigung, Umsatz, Wareneingang, Lagerbestand, Investitionen sowie Mieten und Pachten für Anlagegüter veröffentlicht. Die Ergebnisse sind u.a. untergliedert nach Betriebsarten und Größenklassen.

### 4.3: Warensortiment im Gastgewerbe

Im Abstand von fünf bis sieben Jahren – zuletzt für das Geschäftsjahr 1980 – werden Angaben über die Zusammensetzung des Warensortiments im Gastgewerbe veröffentlicht. Die Ergebnisse sind u.a. nach Wirtschaftszweigen untergliedert.

### 4.S: Sonderbeiträge

4.S.1: Umstellung auf ein neues Berichtssystem mit Zusammenfassung der Monatsergebnisse für das Gastgewerbe 1980 bis 1983

## Reihe 5: Warenverkehr mit Berlin (West)

Der Jahresbericht enthält Angaben zum Warenverkehr mit Berlin (West) über die Transitwege. Die Nachweisungen erfolgen wert- und mengenmäßig in der Gliederung nach zusammengefaßten Warengruppen und mengenmäßig nach Verkehrszweigen und Übergangsstellen.

## Reihe 6: Warenverkehr mit der Deutschen Demokratischen Republik und Berlin (Ost)

Der Monatsbericht enthält Angaben über die Lieferungen und Bezüge des Bundesgebietes nach Warengruppen und ausgewählte Warenarten (Mengen und Werte) nach Verkehrszweigen und Übergangsstellen sowie die Transportmengen nach Warengruppen, Verkehrszweigen und Übergangsstellen. Der Jahresbericht ist nach Warenarten tiefer gegliedert.

## Reihe 7: Reiseverkehr

### 7.1: Beherbergung im Reiseverkehr

Monatlich werden die Ankünfte und Übernachtungen, darunter von Auslandsgästen in der Gliederung nach dem ständigen Wohnsitz, in allen Beherbergungsstätten mit 9 und mehr Betten veröffentlicht. Weitere Gliederungsmerkmale sind u.a. Reisegebiete, Gemeindegruppen, Betriebsarten und Betriebsgrößenklassen. Außerdem werden Angaben über das jeweilige Bettenangebot und die Kapazitätsauslastung nachgewiesen. Ergebnisse für das Winterhalbjahr werden im April-Bericht, für das Sommerhalbjahr im Oktober-Bericht und für das Kalenderjahr im Dezember-Bericht veröffentlicht.

### 7.2: Beherbergungskapazität

Der in 6jährlichem Abstand (erstmalig für 1981) erscheinende Bericht enthält Angaben über Art, Größe und Ausstattung der Beherbergungsstätten mit 9 und mehr Betten. Die Ergebnisse sind u.a. untergliedert nach Reisegebieten, Gemeindegrößenklassen sowie Ausstattungs- und Preisklassen. Außerdem werden Strukturdaten über die Beherbergungskapazität der Campingplätze nachgewiesen.

### 7.3: Urlaubs- und Erholungsreisen

Die jährliche Veröffentlichung bringt Zahlen über die Reisebeteiligung der Wohnbevölkerung, über Reisen sowie Reiseausgaben. Die Angaben über Reisen (von 5 und mehr Tagen Dauer) sind u.a. untergliedert nach Reiseziel, Reisemonat, Verkehrsmittel und Unterkunftsart.

### 7.4: Grenzüberschreitender Reiseverkehr

Der jährliche Bericht enthält Nachweise über Einreisen im grenzüberschreitenden Reiseverkehr nach Grenz- und Länderabschnitten sowie einzelnen Grenzübergangsstellen. Außerdem werden Ein- und Ausreisen über die Grenze zur Deutschen Demokratischen Republik (einschl. Transitverkehr von und nach Berlin (West)) dargestellt.

## Ergebnisse einmaliger Zählungen

### Handels- und Gaststättenzählung 1979

Zu den Bereichen Großhandel, Handelsvermittlung, Einzelhandel und Gastgewerbe werden in mehreren Heften Ergebnisse für Unternehmen, Mehrbetriebsunternehmen sowie Arbeitsstätten veröffentlicht.

## Karten

Im Zusammenhang mit der Handels- und Gaststättenzählung 1979 wurden folgende 4 Karten im Mehrfarbendruck erstellt:

- Niederlassungsdichte des Einzelhandels
- Umsatzdichte des Einzelhandels
- Beschäftigte im Handel
- Beschäftigte im Gastgewerbe

## Systematiken

Systematik der Wirtschaftszweige mit Erläuterungen, Ausgabe 1979.  
Systematisches Güterverzeichnis für Produktionsstatistiken, Ausgabe 1982



**STATISTISCHES BUNDESAMT**  
**GUSTAV-STRESEMANN-RING 11**  
**6200 WIESBADEN 1**

Veröffentlichungen und Prospekte sind durch den Verlag W.Kohlhammer GmbH, Philipp-Reis-Straße 3, Postfach 42 11 20, 6500 Mainz 42, Tel. (0 61 31) 5 90 94/95, erhältlich.